

Sport Spiegel



Basketball: Meisterschaft mit Emilian Grudov (Foto: Rolf Kamper)

TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Kemp
Kuhstraße 6
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

Schatzmeister
Oliver Brauer
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31

Stellvertretende Vorsitzende

Ulrich Knost
Theodor-Heuss-Ring 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 45

Bert Märkl
Mozartstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 09 02

Dr. Hans-Günter Wobker
Sammelweisstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödttmann
Lindenstraße 16
49565 Bramsche

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschaeftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Mitgliederversammlung	4
Sportabzeichen und Ehrungen	7
Veranstaltungskalender	26
Moritz Liebherr	50
Ansprechpartner/-innen	52

Abteilungen

Handball	11
Leichtathletik.....	16
Bogensport	18
Radsport	20
Basketball	29
Turnen	36
Schwimmen	40
Tischtennis	43
Rudern	46
Judo	48
Volleyball	49
Kanu	50
Cheerleader	51

Vereinszeitung Sportspiegel

Herausgeber:
Turn- und Sportverein
Bramsche von 1877 e.V.
Brückenort 17
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Layout:
aks medien
Lange Straße 14
49565 Bramsche
Tel.: 01 72 - 2 88 88 03

Redaktion:
Geschäftsführender
Vorstand

Druck:
Druckerei & Gestaltung
Niemann UG
Hermann-Bohne-Str. 21
49565 Bramsche

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. August 2023
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
sportspiegel@tus-bramsche.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

OLB Bramsche
BLZ: 280 200 50
Konto: 5506564300
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

Volksbank Bramgau-Wittlage eG
BLZ: 265 639 60
Konto: 102291100
IBAN DE95 2656 3960 0102 2911 00
SWIFT-CODE GENODEF1WHO

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Wenn beim TuS die Mitgliederversammlung vorbei ist, wird es bei uns Frühling. Diesen Satz können wir uneingeschränkt vom letzten Jahr übernehmen. Und wenn das mit dem Frühling auf der Wetterseite auch noch nicht so ganz sicher ist, so stehen doch die Ergebnisse der MV fest.

Die gute Nachricht ist: Dieter Kemp hat sich (ein letztes Mal!) für zwei weitere Jahre lang als Vorsitzender zur Verfügung gestellt und ist – natürlich! – auch bestätigt worden, zusammen mit seinem Team. Aber die schlechte Nachricht steckt gleich mit drin: Es ist auch bei uns nicht so, dass junge Wilde verschiedener Geschlechter am Tor zum Vorstand rütteln und dringend hineinwollen. So dass Verjüngung und – wie es heutzutage ja gerne heißt – Diversität (Weg von der reinen Männerrunde!) weiter auf sich warten lassen! Ein wenig erfüllt uns das mit Sorge und womöglich ist auch das ein weiterer Ausdruck einer ganz anderen und im ehrenamtlichen Sport schon länger zu beobachtenden – nun ja – Zeitenwende.

Ebenso wie vielleicht auch dies: Von 15 geladenen Jubilaren des TuS waren leider lediglich drei persönlich zur Ehrung erschienen. Schade!

Sehr erfreulich hingegen, dass 59 Kinder und Jugendliche (und genau ein Erwachsener) für sportliche Leistungen geehrt werden konnten. Und die freuten sich dann auch „live“. Details dazu im Heft, ebenso zu den kleinen Zeitenwenden mit neuen Abteilungsleitungen im Rudern und im Bogensport.

Und apropos live und uneingeschränkt erfreulich: Corona ist ja nun wohl einigermaßen durch und fast vergessen. Wenn das nichts ist! Das macht es umso schöner, einmal wieder live unseren Handballern und Basketballern in der Halle zuzuschauen, denn beide „Ersten“ stehen in ihren Ligen ganz vorne, so dass auch in Zukunft sicher noch das eine oder andere Erfolgserlebnis mitzuerleben ist.

Ebenfalls nicht unerfreulich, wenngleich aus der Not der abgebrannten Halle in Schleptrup geboren: Das nun gemeinsame Training der vielen talentierten jungen Turnerinnen aus Bramsche und Engter läuft ganz gut. Vielleicht bietet sich an dieser Stelle sogar eine dauerhafte Zusammenarbeit an.

In diesem Sinne, viele Erfolgserlebnisse, schöne Osterfeiertage und ein blühendes Frühjahr wünscht

Ihr und Euer Vorstand



Bis zum 31. Juli 2023

heißt es noch: **„Deine Bons für deinen Verein!“**. Der TuS Bramsche nimmt am großen Jubiläums-Sponsoring der Bäckerei Justus teil. Der Bon-Sammelbehälter vor dem Eingang der Geschäftsstelle am Brückenort wartet auf zahlreiche Bons aus allen Abteilungen! 5% des gesammelten Bon-Betrags erhält der TuS bzw. die aktive Abteilung als Spende, mit etwas Glück und Fleiß zusätzlich noch einmal 500 Euro extra für den höchsten Gesamteinkaufswert. Mitmachen lohnt sich also.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung am 15. März 2023:

Dieter Kemp bleibt 1. Vorsitzender

Die Mitgliederversammlung des TuS Bramsche von 1877 e. V. fand am 15. März 2023 im Mehrzweckübungsraum in der Sporthalle an der IGS Bramsche, Malgartener Straße 58 von 19 bis 19:58 Uhr statt.

Die Versammlung wurde mit einem Grußwort der Stadt Bramsche eröffnet. Ortsbürgermeister und Ratsvorsitzender Winfried Müller überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und lobte den Verein für sein großes Engagement auch im vergangenen Jahr. Der Ortsrat Mitte unterstützte finanziell weiterhin nach Kräften und habe mehrere Zuschussanträge im Sinne des TuS beschieden. Und die obligatorische Frage des Vereinsvorsitzenden nach kostenfreier Nutzung

der Bramscher Sporthallen könne nach bestem Wissen auch wieder für den Verein positiv beantwortet werden.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder (28) und der Genehmigung der Tagesordnung folgte das Totengedenken. Stellvertretend erinnerte Dieter Kemp an Günter Hörnschmeyer, Christian Nagel, Eckhard Stabler, Moritz Liebherr und Heinrich Larberg.

Bericht des geschäftsführenden Vorstands

Vorsitzender Dieter Kemp ordnete das vergangene Vereinsjahr in die politische Lage in Europa ein und hob hervor, dass wegen des Krieges gegen die Ukraine leider nicht davon zu sprechen sei, dass nach Corona wieder alles wie früher zu laufen beginne. Gleichwohl blickte er stichwortartig

auf die traditionellen Höhepunkte im vergangenen Jahr zurück. Er berichtete von der Sportlerehrung, der erfolgreichen Kampagne Sportabzeichen, den Bramscher „Events“ Stadtfest (925 Jahre) und NDR-Fest mit Beteiligung mehrerer TuS-Abteilungen auf der Insel des Hasesees.

Die Mitgliederzahl habe ich im vergangenen Jahr um 70 erhöht, das sei besonders erfreulich, weil der landesweite Trend in die andere Richtung laufe. Bedauerlich sei allerdings, dass der Übungsbetrieb der Rock'n'Roller praktisch zum Erliegen gekommen sei. Aus verschiedenen Gründen könne auch die Partnerschaft mit Raana zurzeit nicht mit Leben gefüllt werden. Die Corona-Pandemie wirke an dieser Stelle noch nach. Der Verein hoffe, dass ein Neubeginn jeweils geschafft geschafft werde.

In den vergangenen Monaten habe der Vorstand intensiv ein Projekt verfolgt, dass den Gesundheitssport im



Verdiente Ehrungen im TuS Bramsche, v. l. Hans-Jürgen Breuer, Ingrid Kreisel, Rudi Seitz, Dieter Kemp, Torsten Grotkopp

Mitgliederversammlung

TuS neu aufstellen sollte. Die Vorstellung, diese Aktivitäten des Vereins in einem Zentrum zusammenzufassen und mit einem professionellen Konzept auszubauen, ließ sich ohne finanzielles Risiko dann aber eher doch nicht umsetzen. Als am Ende eine mögliche Immobilie nicht mehr zur Verfügung stand, wurde der Plan zunächst vertagt.

Dieter Kemp schloss seinen Bericht mit Dankesworten an alle, die im TuS Bramsche wiederum weitgehend freiwillig und im Ehrenamt mitgearbeitet hätten. Dank ging auch an die Damen der Geschäftsstelle und Kurt Piete (Buchhaltung).

Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaften wurden Hans-Jürgen Breuer, Ralf Bruning, Heide Indelinde Daniel, Ingrid Kreisel, Elke Krummbein-Bielak, Rudolf Seitz und Markus Strunk die Silberne Ehrennadel (25 Jahre) sowie Stefan Grotkoop, Brigitte Grottendiek, Annette Holzgreffe, Anke Kahtenbrink, Carsten Korswird, Andreas Krambeer, Mareile Strangmeyer und Michael Wittchen die Goldene Ehrennadel (40 Jahre) verliehen.

Leider nahmen nur drei langjährige Mitglieder die Ehrung persönlich entgegen. Umso freundlicher applau-

dierte die Versammlung und dankte damit für die Treue zum Verein und Unterstützung der Gemeinschaft.

Kassenbericht des Schatzmeisters

Oliver Brauer stellte das umfangreiche Zahlenwerk in übersichtlicher Form vor und erläuterte anhand einer Tischvorlage den Haushaltsabschluss 2022 (Gesamtausgaben 461.066 Euro, Gesamteinnahmen 450.774 Euro) sowie den Haushaltsplan (Etat) 2023 in Höhe von 370.213 Euro (2022: 337.571 Euro). Zum Stichtag 31.12.2022 habe der Verein über 115.450 Euro „flüssige Mittel“ verfügt, so dass eine uneingeschränkt gesunde Kassenlage festzustellen sei.

Satzungsgemäß habe der erweiterte Vorstand die Etats des Gesamtvereins und der einzelnen Abteilungen in seiner Sitzung am 22.02.2023 einstimmig genehmigt. Fragen zum Kassenbericht wurden nicht gestellt. Die bereits 2020 beschlossene und seit dem 01.01.2023 in Kraft gesetzte Beitragserhöhung kam kurz zur Sprache.

Bericht der Kassenprüfer

Werner Unland, Karlheinz Dittmar und Winfried Kebbe hatten die Kasse am 15.02.2023 in den Räumen der Ge-

schäftsstelle geprüft. Werner Unland berichtete der Versammlung über ein einwandfreies Ergebnis, lobte die übersichtliche und sorgfältige Aufbereitung aller Unterlagen und beantragte im Namen der Kassenprüfer Entlastung des Vorstands.

Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Wahlen und Bestätigung

Als Wahlleiter bestimmte die Versammlung Christian Kuhlmann, langjähriges TuS-Mitglied und Vorsitzender des Stadtsporthundes. Er schlug vor, Dieter Kemp für zwei weitere Jahre zum 1. Vorsitzenden zu wählen. Mitbewerberinnen oder Mitbewerber gab es nicht, obwohl sich der Vorstand – so Dieter Kemp ausdrücklich – sehr darum bemüht und sich schon auf einem guten Weg gesehen habe. Er selbst sei bereit noch einmal für zwei Jahre anzutreten. Die Versammlung dankte ihm und schenkte ihm einstimmig ihr Vertrauen.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden (ebenfalls ohne Gegenkandidaturen) Christoph Dödttmann und Dr. Hans-Günter Wobker ebenfalls turnusgemäß auf zwei weitere Jahre wiedergewählt. Letzterer fehlte



Die Grüße der Stadt überbrachte Winfried Müller (r.).



Dank an Torsten Grotkopp für 22 Jahre Abteilungsleitung Bogensport

Mitgliederversammlung

krankheitsbedingt, hatte aber vorab seine Bereitschaft erklärt, eine mögliche Wahl anzunehmen. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Winfried Kebbe wurde Harald Boese einstimmig neu gewählt. Werner Unland und Karlheinz Dittmar bleiben im Amt.

Einstimmig bestätigte die Versammlung alle Abteilungsleitungen. Von den Abteilungen neu gewählt waren Volker Gausmann (Basketball), Andreas Scherwitzki (Bogensport) sowie Karsten Kömpe und Dirk Ortland (Rudern).

An dieser Stelle bedankte sich Dieter Kemp im Namen des Vorstands und der

Abteilungen ganz herzlich bei Torsten Grotkopp, der die Bogensportabteilung von 2001 bis 2023 sehr erfolgreich geführt hat, und überreichte ihm ein kleines Geschenk als Anerkennung.

U. a. die hervorragende Bogensportanlage mit Abteilungsheim, die er mit seinem Team geschaffen hat, zeugen von Torsten Grotkops bleibende Verdienste um den Bogensport im TuS!

Mit Dank aus dem Kreis der Abteilungsleitungen verabschiedet wurden in (entschuldigter) Abwesenheit auch Jörg Barowski (Basketball von 2012 bis 2022) sowie Ina Hilker und Markus Strunk (Rudern von 2011 bis 2022/2023).

Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Verschiedenes

Von einem Mitglied kritisch angemerkt wurde die Beitragsgestaltung für Gesundheitskurse, die im Variobecken des Hasebades stattfinden.

Dieter Kemp sagte zu, die Bemessung im Vorstand zu überprüfen. Zurzeit gebe es noch Gespräche mit den Stadtwerken über die Modalitäten einer Badnutzung im Rahmen der Kursangebote.

Rekordverdächtig nach fast genau nur einer Stunde

schloss der 1. Vorsitzende die harmonische Versammlung, wünschte einen guten Heimweg und in allen Abteilungen und Gruppen ein möglichst gesundes und erfolgreiches Vereinsjahr 2023.



Wiederwahl in den Vorstand, Christoph Dödtmann (l.) und Dieter Kemp

Sportabzeichen und Ehrungen

Sportabzeichen 2022

Insgesamt konnte die stattliche Summe von 433 Sportabzeichen vergeben werden, davon 394 an Jugendliche und 39 an Erwachsene.

Bei den Familiensportabzeichen konnten wir an insgesamt 9 Familien (mit mindestens drei Familien-

mitgliedern aus zwei Generationen) eine Familienurkunde vergeben.

Aufteilung der Sportabzeichen nach Sparten:

Handball, trotz leichten Rückgangs nach wie vor am stärksten vertreten (94, Organisation durch Yvonne Goetzki und Karin Hagedorn), Tur-

nen (14, Organisation durch Claire Lemke), Fußball (12, Organisation durch Yvonne Goetzki), Rudern (9, Organisation durch Marion Schulenberg), Radsport (3) sowie Tischtennis, Schwimmen und Leichtathletik (je1).

Familien 2022

1	Brauer	4	Oliver	Cedric	Henri	Lisanne		
2	Bunge	3	Bianca	Michael	Julia			
3	Cieslik	3	Tanja	Marian	Benjamin			
4	Hartong-Schulenberg	7	Michael	Margarete	Andre	Marion	Martina	Josephine Alexandra
5	Krüp	6	Katja	Stefan	Johanna-Marie	Maria	Gerd	Nils-Joshua
6	Rickhaus	3	Stephan	Christoph	Franziska			
7	Scherer-Grote	3	Armin	Susanne	Jacob			
8	Sonnenberg	4	Andreas	Anton	Juleen	Olivia		
9	Zendel-Timper	4	Heike	Guido	Luis	Ben		



Begrüßung durch (v. l.) Marc Remme, Ortsbürgermeister Winfried Müller als Vertreter der Stadt Bramsche und Oliver Brauer

Sportabzeichen und Ehrungen

Sportabzeichen – Dauerbrenner 2022

5 und mehr Sportabzeichen- Wiederholungen erreichten bei den Jugendlichen:

Henri Brauer (12), Rico Davids (11), Lisanne Brauer (10), Laura Vahle (9), Jonah Frey (8), Johanna Kaiser (8), Melina Rubbel (7), Lotta Mühlmeier (6), Anton Sonnenberg (6), Julia Bunge (6), Mattis Frey (6), Emil Kalmlage (6), Jacob Grote (6), Nele Bergmann (5), Pia Reichelt (5), Anna Lettrari (5), Amelie Hüls (5), Melina Thomas (5) und Leon Porysiak (5).

5 und mehr Sportabzeichen- Wiederholungen erreichten bei den Erwachsenen:

Oliver Brauer (39), Karin Hagedorn (35), Heinz Fischer (23), Ingrid Reinhold (21), Rainer Kahl (20), Jürgen Kopytziok (19), Hans Jürgen Breuer (18), Margareta Hartong (16), Marion Schulenberg (14), Tanja Cieslik (11), Marc Remme (10), Susanne Grote (9), Daniel Kotte (9), Yvonne Goetzki (9), Armin Scherer (7), Ai-

mee Müller (5), Ann-Kathrin Engler (5), Katja Höfers (5) und Michael Hartong (5).

Ausblick auf 2023

Keine nennenswerten Änderungen bei den Disziplinen bzw. Anforderungen! Wir wünschen allen eine erfolgreiche Sportabzeichensaison 2023, versehen wieder mit dem

Hinweis, dass die meisten Krankenkassen inzwischen **Bonusprämien für abgelegte Sportabzeichen zahlen.**

Die offizielle Abnahmetermine 2023 werden über die TuS-Homepage bzw. die Bramscher Nachrichten mitgeteilt.



Einige Jubilare (v. l.) Nele Bergmann, Rainer Kahl, Aimee Müller, Marc Remme und Karin Hagedorn. Toll, dass Ihr auch 2022 wieder mitgemacht habt!



Beim Familiensportabzeichen mit dabei ... Herzlichen Glückwunsch!

Sportabzeichen und Ehrungen

Sportlerehrung am 15. März 2023 in der Sporthalle an der IGS

Nun schon traditionsgemäß unmittelbar vor der Mitgliederversammlung trafen sich die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des TuS in der Sporthalle an der IGS zur Ehrung der Besten.

Vier Abteilungen hatten ihre „Aushängeschilder“ dem Vorstand vorgeschlagen und präsentierten vor der zahlreich mit anderen Sportlerinnen und Sportlern, Bekannten, Eltern und Großeltern besetzten Tribüne die Erfolge des vergangenen Jahres.

TuS-Vorsitzender Dieter Kemp hob hervor, dass der Sportbetrieb nach der langen und leidvollen Coronapause im vergangenen Jahr endlich wieder Fahrt aufgenommen und zwar noch nicht in allen, aber doch schon wieder in einigen Abteilungen zu hervorragenden Leistungen geführt habe.

Er beglückwünschte die überwiegend noch jungen Sportlerinnen und Sportler, gratulierte auch den Trainerinnen und Trainern, ohne die es nicht gehe. Ganz besonders dankte er den Eltern und Großeltern sowie allen, die Sport und Spiel unterstützten, z. B. Fahrdienste leisteten oder Betreuungsaufgaben

übernehmen. Nicht vergessen seien die Sponsoren, vielen Dank!

Gemeinsam mit den Laudatorinnen und Laudatoren der Abteilungen überreichten Dieter Kemp und Christoph Dödtmann den Geehrten jeweils eine Erinnerungsurkunde und ein TuS-Handtuch als Zeichen der Anerkennung. „Macht weiter so!“



TuS-Sportlerehrung für das Jahr 2022



Unsere Cheerleader



alias Roses Allstars

Sportabzeichen und Ehrungen

Ausgezeichnet wurden für hervorragende sportliche Leistungen im Jahre 2022:

Cheerleading (Laudatorin Susanne Grote)

Keira Ansmann, Luka Hierse, Luis Hierse, Karina Kocks, Lisa Neugebauer, Lejla Pepic, Franziska Seling und Daniela Suchy

Gerätturnen (Laudatorin Claire Lemke)

Isabell Bolgov, Greta Felker, Thale Flor da Silva, Melina Gneiding, Zoe Guni, Saskia Heuer, Anna Holtmeyer, Alina Klassen, Alexa Kletke, Megan Koch, Emily Kroll, Lina Lan-

ge, Lotta Lange, Viktoria Lange, Alexandra Magel, Angelina Reimer, Mara Schwabe, Carlotta Vocke, Virginia Vortisch, Lisa Wagner, Hanna Winkelmann und Frieda Wrocklage

Radsport (Laudator Josef Kleine Kuhlmann)

Johannes Arlinghaus, Franjo Britt, Johanna Ewert, Lasse Jendrowiak, Jan Monhof und Momme Nölker

Handball (Laudator Marcel Golchert)

Henri Brauer, Alexander Brockmeyer, Rico Davids, Nico Duwe, Jonah Frey, Luc Haunhorst, Maximilian Kolfen, Louis Lipski, Lukas

Menkhaus, Robin Morris, Lasse Müller, Kilian Piwinski, Philipp Rubbel und Tim Schwerdt.

Als ganz besondere Zugabe überraschten zum Schluss der diesjährigen Ehrung unsere Cheerleader „Roses Allstars“ mit einer tollen Präsentation von Stunts. Vielen Dank an Euch!

Eindrücke von dieser Vorführung präsentiert der Sportspiegel auf Seite 51.



Gerätturnen



Handball



Radsport



Schwimmen



Weibliche Jugend C und D: Als eine Mannschaft durch die Saison

Vor der Saison war für mich als Trainerin klar, diese Saison wird eine Herausforderung für mich und meine Mädels. Vier Jahrgänge Mädchen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Erwartungen an die Saison waren nicht leicht zusammenzuführen. Daher möchte ich rückblickend den neunten Tabellenplatz in der Regionsoberliga nicht betrachten.

Vielmehr stand für uns als Mannschaft die Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin im Mittelpunkt und auch Erlebnisse und Mannschaftsevents neben dem Spielfeld.

Bei vielen meiner Mädchen sind deutliche Fortschritte im Umgang mit dem Spielgerät, im Zusammenspiel miteinander und im Verständnis für die Aufgaben im Angriffs- und Abwehrspiel zu erkennen. Auch haben neue Mädchen den Weg in unsere Mannschaft gefunden und den Spaß am Handballspielen entdeckt.

Ende März geht unsere Saison zu Ende und wir haben als Mannschaft im letzten Saisonspiel uns und unseren Eltern gezeigt, wie viel Spaß wir beim Handball haben und dass wir auch gewinnen können. Besonders, weil wir das Spiel spannend gemacht haben bis zum Schluss!

Dies ist ein toller Abschluss für unsere Saison gewesen und wir werden im Training weitermachen und uns auf die neue Saison in zwei getrennten Mannschaften vorbereiten.

Da wird wohl auch das eine oder andere Turnier wieder auf unsere Teilnahme warten, meint Aimée Müller als Trainerin.

Männliche Jugend C: Zweiter Platz und Torschützenkönig

In einer spannenden Saison 2022/23 hat die männliche C-Jugend einen herausragenden zweiten Platz erreicht. Die Mannschaft hat in der gesamten Saison hart gearbeitet und sich gegen starke Konkurrenten durchgesetzt. Das Team erreichte dies mit neun Siegen bei

drei Niederlagen. Die Spieler haben in jedem Spiel alles gegeben und ihr Können auf dem Spielfeld gezeigt.

Das Highlight der Saison war sicherlich das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Anikum. In einem spannenden Spiel haben die jungen Handballer gezeigt, was in ihnen steckt. Sie haben gekämpft, sich aber am Ende mit einer knappen Niederlage geschlagen geben müssen.

In den letzten Spielen der Saison hat sich die Mannschaft dann noch einmal gesteigert und den zweiten Platz gesichert. Die Spieler haben gezeigt, dass sie auch unter Druck standfest bleiben und als Team zusammenhalten.

Alle Spieler erreichten in dieser Saison einen Platz in der Torschützenliste. Besonders stolz kann Ben Steinkamp sein, er holte sich als Neuling sein erstes Tor. Und Mika Hörnschemeyer schaffte mit 137 Toren den 1. Platz und wurde Torschützenkönig!



Weibliche Jugend C und D



Handball

Das Trainerteam, Sven Ihlenburg und Mareike Hörnschemeyer, zeigte sich begeistert von der Leistung seiner Mannschaft: „Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs. Sie haben hart gearbeitet und sich als Team von Spiel zu Spiel weiterentwickelt.“

Der zweite Platz ist ein tolles Ergebnis, auf das wir gemeinsam stolz sein können. In der kommenden Saison versucht die Mannschaft den Sprung in die Landesliga. Wir sehen gespannt in das kommende

gezeigt, was wir leisten können, wenn alles passt.

Nachdem wir in Barnstorf vierzig Minuten lang das Spiel dominiert hatten, gab's am Ende leider enttäuschend eine knappe Niederlage bei den Hunte-Aue Löwen. Unser Saisonziel, den 5. Tabellenplatz zu erreichen, wurde aber weiterverfolgt und so war der sensationelle Heimsieg gegen den TV Schüttorf 09 eine überragende Mannschaftsleistung. Auch im Heimspiel gegen den TV Meppen haben wir alles ge-

Wir schauen inzwischen von Spiel zu Spiel und sammeln weiter Punkte für unser Saisonziel.

Die Spielfreude aller Mädchen soll dabei auch hier bei uns nicht zu kurzkommen. Mit dieser Begeisterung und dem mannschaftlichen Zusammenhalt macht es richtig Spaß, ein Teil dieser Mannschaft zu sein. So darf es gern weitergehen in Richtung nächste Saison, dann auch mit den Mädchen der Jahrgänge 2007 und 2008.



Männliche Jugend C

Spieljahr und auf seine Herausforderungen.“

Weibliche Jugend B: Tabellenplatz 5 noch in Reichweite

Ein Rückblick auf die bisherige Saison zeigt eine tolle Entwicklung in unserer Mannschaft.

Wir haben immer neue Mädchen in unserer Mannschaft begrüßen dürfen, die sich auch bereits im Spielbetrieb beweisen konnten. In unseren letzten Spielen haben wir

geben, was möglich war. Leider hat Meppen die zwei Punkte dennoch mitgenommen.

Das dann folgende Auswärtsspiel beim Tabellenersten, den Mädchen des TuS Haren, war für uns ein Spiel zum Ausprobieren, Testen und Einspielen.

Aufgrund von plötzlichen Ausfällen einiger Spielerinnen konnten wir nicht - wie in den letzten Spielen gewohnt - auf eine gut gefüllte Bank zurückgreifen und verloren das Spiel dort zu deutlich.

Ein weiteres Ziel von uns ist es, in der kommenden Saison eine weibliche A-Jugend (Jahrgänge 2005/2006) in den Spielbetrieb zu bringen.

Dafür brauchen wir Mädchen, die auch Lust haben Handball zu spielen, egal, ob Wiederanfängerinnen, Rückkehrerinnen oder auch Neuanfängerinnen.

Wir freuen uns auf EUCH! Und gemeinsam macht Handball noch viel mehr Spaß, findet Yvonne Goetzki als Trainerin. Kommt vorbei!



Weibliche Jugend B

Männliche Jugend B: Aktuell auf dem zweiten Platz

Die männliche B-Jugend kann nach bislang 15 gespielten von 20 Partien auf eine erfolgreiche Saison schauen. So steht die Mannschaft des Trainerteams mit Alexander Brockmeyer, Marc Clausing und Daniel Kellermeier, das auch die männliche A-Jugend trainiert, zu Beginn der Osterferien auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz. Dabei stellt der TuS mit 465 Toren den zweitbesten Angriff.

Nachdem wir in der Hinrunde nur schleppend in die Saison fanden und krankheitsbedingt auch das eine oder andere Spiel verlegen mussten, kamen die Jungs insbesondere nach dem Jahreswechsel immer besser in Tritt. Dass die Entwicklung

dabei stets nach vorne geht, zeigt sich auch dadurch, dass zwischenzeitlich tatsächlich sechs Spiele in Serie gewonnen werden konnten.

Besonders erfreulich war der 28:26 Heimsieg am 05.02.2023 gegen den damaligen Tabellenzweiten von der SG SV Friedrichsfehn/TuS Petersfehn, gegen die unser Team im Hinspiel noch mit neun Toren Unterschied verloren hatte.

So riss die Siegesserie der männlichen B-Jugend erst im März gegen den ungeschlagenen Tabellenführer OHV Aurich (27:30). „Auch wenn Aurich die Meisterschaft quasi schon sicher hat, haben sich unsere Jungs nach diesem Spiel sehr geärgert, weil wir alle fanden, dass Aurich durchaus schlagbar war“, meinte Brockmeyer.

In den verbleibenden fünf Partien sei aber nun das Ziel, unter die ersten Vier zu kommen. „Aber vielleicht springt ja sogar die Vize-Meisterschaft raus“, so Clausing. Sehr gute Chancen auf einen kleinen Titel hat Philipp Rubbel, der mit 170 Toren nach 15 Spielen auf Platz 1 der Torschützenliste steht.

Ein besonderes Lob haben sich auch die C-Jugendlichen Mika, Torge, Timon, Janos und Luca verdient, die aufgrund des kleinen Kaders in nahezu jedem Spiel aushelfen mussten und dabei schon einige Akzente setzen konnten.





Männliche Jugend A: Trainerteam blickt positiv auf den Saisonverlauf

Zum Ende der Saison blickt das Trainertrio Marc Clausing, Alexander Brockmeyer und Daniel Kellermeier positiv auf die Entwicklung der männlichen A-Jugend im Laufe der Saison zurück.

Maßgeblich war das Rückspiel gegen die HSG Grönegau Melle, das nach der Saisonauftaktniederlage im Rückspiel deutlich mit 45:33 gewonnen werden konnte.

Alle Spieler haben sich in der laufenden Saison weiterentwickelt und einige sind mittlerweile fester Bestandteil des Kaders der Landesliga-Mannschaft des TuS.

Leider wurde das Spiel um Platz 2 am 18.03.2023 unglücklich gegen den TV Georgsmarienhütte verloren und somit die Chance auf diesen Tabellenplatz am Ende der Saison verspielt. Für die letzten beiden Saisonspiele sind zwei Siege das Ziel, um am Ende den dritten Platz zu erreichen.

Damen: Wir sehen Steigerungspotenzial für die Rückrunde

In Georgsmarienhütte bestritten unsere Handballerinnen ihr erstes Spiel der Rückrunde. Das 29:29 brachte die Gäste zwar nicht voran, dennoch will die Mannschaft noch ein paar Tabellenplätze gutmachen.

In der Regionsoberliga fängt die Abstiegszone ab Platz elf an, unser Team steht aktuell auf Rang zehn nur knapp darüber. Allerdings gibt es noch kleinen Vorsprung. Umso wichtiger war es, dass die Mannschaft beim jüngsten Auswärtsspiel in GMHütte nicht verloren hat, im-

merhin gehört der Gegner zu den direkten Konkurrenten.

Nach dem 29:29 meinte Trainer Maurice Hommers: „Zufrieden können wir mit dem Ergebnis nicht sein. Wir haben zu viele Bälle weggeworfen. Die zwei Punkte wären wichtig und gut gewesen.“ Das Tempospiel seines Teams sei zwar gut gewesen, die Chancenverwertung dagegen aber zu gering.

Frederike Krambeer war mit 14 Toren die mit Abstand effektivste TuS-Spielerin, doch GMHütte konnte die Bramscherin schließlich mit einer Eins-gegen-Eins-Verteidigung ausbremsen. „Danach fehlten uns die Optionen“, erklärte Hommers. Dennoch konnte sich Hanna Bockstiegel aber immer wieder stark in die GMHütter Verteidigung werfen und holte so einige Siebenmeter für Bramsche heraus. Am Ende teilten sich die beiden Vereine die Punkte.

Unsere Damen konnten damit nicht an ihre herausragende Leistung anknüpfen, die zwei Wochen zuvor noch zu einem 27:26-Sieg gegen Tabellenführer Schwarz-Weiß Osterfeine geführt hatte. „Da müssen wir wieder hinkommen. Dann werden wir auch noch viele Punkte holen und ein paar Tabellenplätze gutmachen“, glaubt Trainer Hommers.

Die Mannschaft harmoniere sehr gut und es werde wichtig sein, dass sie auch weiterhin so zusammenhält. „Wir haben viele Spiele unglücklich verloren, aber jede Spielerin hängt sich voll rein.“ Der Klassenerhalt bleibt zwar das klare Ziel für die nun gestartete zweite Saisonhälfte, das Mittelfeld der Tabelle ist aber ebenfalls in Reichweite. Der Auftritt in Georgsmarienhütte war für Bramsche das erste von sieben Auswärtsspielen

in Folge. Besonders wichtig wird es in dieser Phase sein, die Partien bei den Kellerteams Blau-Weiß Lohne II sowie SFN Vechta II zu gewinnen. Einen Reiz hat aber nicht zuletzt das Spiel bei Falke Steinfeld. Die Gastgeber befinden sich auf Platz neun knapp vor dem TuS. Wenn die Bramscher Handballerinnen nach oben klettern wollen, sollten sie in Steinfeld punkten.

Erste Herren: Als Tabellenführer in die Osterpause

Nach einer Siegesserie von neun ungeschlagenen Partien in Folge inklusive verdienter Herbstmeisterschaft war die erste Herrenmannschaft von Spielertrainer Kai Golchert mit Niederlagen gegen den TV Dinklage und die Hunte-Aue Löwen sowie dazwischen zwei Remis gegen Bissendorf-Holte II und Neuenhaus/Uelsen zuletzt etwas aus dem Tritt geraten und hatte zwischenzeitlich sogar die Tabellenführung in der Landesliga West wieder an die SG Teuto Handball abgeben müssen. Doch in der letzten Partie vor der Spielpause in den Osterferien konnte unsere 1. Herren eben diese im Spitzenspiel überzeugend mit 27:25 bezwingen und steht damit wieder auf dem ersten Tabellenplatz.

Golchert dazu nach dem Abpfiff: „Ein riesiges Kompliment an die ganze Mannschaft. Was für eine mega krasse Tabelle, wir mit neun Minuspunkten, Dinklage und Teuto mit zehn! Das wird ein Dreikampf um den Aufstieg und wer zuerst einen Fehler macht, ist raus.“

Zweite Herren: Als Team zusammenfinden

Nach der Auflösung der Landesklassen spielt die zweite Mannschaft des TuS ab dieser Saison in der



Regionsoberliga. Da die Personaldecke für drei Herrenmensen nicht mehr ausreichte, wurde das Team mit den dritten Herren zusammengelegt. Daher lag das Hauptaugenmerk von Spielertrainer Björn Engler auf dem Aufbau einer neuen Teamchemie sowie der Stärkung des Zusammenspiels. Als Saisonziel wurde entsprechend bescheiden ein gesicherter Mittelfeldplatz ausgerufen.

Die neue Mannschaft besteht durch den Zusammenschluss aus einer guten Mischung von jungen und erfahrenen Kräften, so dass in dieser Saison weniger auf die A-Jugend-

Youngsters zurückgegriffen werden musste als noch im Vorjahr.

Stattdessen kamen einige Routiniers der Zweiten wiederholt in der ersten Mannschaft zum Einsatz, die momentan die Landesliga West anführt.

Am 05.02.2023 empfing das TuS-Team die Eickener Spielvereinigung II. Nach einer relativ ausgeglichenen ersten Halbzeit (15:14) konnten wir dann im Verlauf der zweiten Hälfte allmählich die Oberhand gewinnen.

Aus einem starken Deckungsverband heraus agierte der TuS dabei strukturiert nach vorn und erhöhte seinen Vorsprung zwischen der dreißigsten und dreiundvierzigsten Spielminute von 15:14 auf 23:16.

Auch wenn unsere Zweite zum Ende hin die Zügel etwas lockerer ließ, konnten die Eickener diesen Rückstand nicht mehr aufholen. So siegte der TuS souverän mit 34:23.

HANDBALLERINNEN GESUCHT !!!



Hast DU Bock auf Handball spielen?

Bist DU Jahrgang 2005, 2006 und 2007?

Egal, ob DU schon einmal da warst oder es NEU versuchen möchtest, KOMM VORBEI. Dich erwartet ein tolles Team.

Training: Halle IGS

MONTAG 17:15-18:45

MITTWOCH 17:30-19:00

Wir freuen uns auf DICH!





Start ins neue Jahr

Mit den Kreismeisterschaften im Mehrkampf der AK U10 bis U16 sind wir ins neue Jahr gestartet. Am 25.02.2023 fanden die Wettkämpfe in der Sporthalle in Wallenhorst statt, an denen über 150 Athleten aus 11 Vereinen teilnahmen!

Die organisatorischen Hürden konnten alle problemlos genommen werden und so erlebten neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch Eltern und Zuschauer ein tolles Leichtathletikfest mit bester Stimmung.

In folgenden Disziplinen traten die Sportlerinnen und Sportler an:

M/W U10 4-Kampf (2x30m Sprint, Stoßen 0,8 kg, 5er-Hupf, 5-Rundenlauf)

M/W U12 4-Kampf (2x30m Sprint, Stoßen 1,0 kg, 4er-Hupf, 5-Rundenlauf)

M/W U14 4-Kampf (2x30m Sprint, Kugelstoß 3 kg, Hochsprung, 7-Rundenlauf)

M/W U16 4-Kampf (2x30m Sprint, Kugelstoß 4/3 kg, Hochsprung, 7-Rundenlauf)

Für die meisten der Jüngeren war es tatsächlich der erste richtige Wettkampf und die Teilnahme diente erst einmal zum „Wettkampfluft Schnuppern“. Auch mit Plätzen im guten Mittelfeld waren alle sehr zufrieden und so freut man sich auf die nächsten Sportfeste!

Im April werden auch die ganz Kleinen dann aktiv. Bei den „Drachenspielen“ in Bad Essen, dem ersten von vier Wettkämpfen der Witte-KinderLiga, treffen sich die Teams aus dem Osnabrücker Land am 23. April 2023, wenn es wieder heißt: Auf zur Drachenjagd!

Spielerisch und mit ganz viel Spaß werden die Kinder bei dieser Veranstaltung der AK U8 bis U10 an die Leichtathletik herangeführt.

Warum Leichtathletik?

Laufen, Springen, Werfen: Leichtathletik vereint die grundlegenden und natürlichsten menschlichen Bewegungsabläufe, weshalb diese Sportart vor allem bei Kindern sehr beliebt ist.

Die Mitglieder des TuS Bramsche trainieren im LT (Leichtathletik-Team) Osnabrück-Nord, das die Kleinsten ab ca. 6 Jahre in den Trai-

ningsbetrieb aufnimmt, wo sie von lizenzierten Kinderleichtathletik-Trainer betreut werden.

Die jüngsten Athleten trainieren jeweils in ihren Heimvereinen in Bramsche, Wallenhorst und Hollage. Bis zum Alter von 11 Jahren werden die Kinder spielerisch an die leichtathletischen Disziplinen herangeführt. Bei uns in Bramsche sind Simon 1 (Verlage) und Simon 2 (Schwertmann) für das Training verantwortlich.

Und was erwartet genau mich?

Kinder bis 11 Jahre

Der Schwerpunkt des Trainings der AK U8 bis U12 liegt auf den koordinativen und konditionellen Fähigkeiten des Nachwuchses. In vielfältigen Übungssituationen sammeln die Kinder Erfahrungen in den Bewegungsformen und können neue Bewegungsabläufe ausprobieren. Neben der Einführung in die verschiedenen Disziplinen beinhaltet das Training auch viele Spiele, Staffeln und turnerische Elemente. So üben wir nicht nur den Handstand und Vor- und Rückwärtsrolle, wir schwingen auch am Seil wie Tarzan – als Vorbereitung auf den Stabhochsprung!



Hupf



Kugelstoßen



Rundenlauf (Fotos: Franz-Josef Dirkes)



Erste Wettkampferfahrungen sammeln die Kinder dann bei den spielerischen Teamduellen der WitteKinderLiga und den Kreismeisterschaften, bei denen die Jüngsten vom LT stets erfolgreich sind und bereits einige Kreismeistertitel gewinnen konnten.

Neben dem Training stehen auch gemeinsame Ausflüge und Ferienaktionen auf dem Programm. So unternahmen wir im letzten Jahr einen Ausflug in die Trampolinhalle, aber auch Paddeltouren auf der Hase werden gern organisiert.

Jugendliche und Erwachsene

Jugendliche ab etwa 12 Jahren trainieren gemeinsam mit Athleten aus den Partnervereinen. Die festen Trainingstage sind montags, dienstags und donnerstags. Die genauen Zeiten und Orte sind auf der Homepage des LT Osnabrück-Nord zu fin-

den (www.ltos-nord.de). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an einem weiteren Tag in Kleingruppen spezifisch für einzelne Disziplinen zu trainieren.

Das Training der Altersklasse U14/ U16 orientiert sich am Rahmentrainingsplan des DLV. Das Ziel ist eine breitgefächerte Ausbildung im Sprint, Lauf, Sprung und Wurf. In diesen Bereichen sollen Grundlagen aller leichtathletischen Disziplinen vermittelt und gefestigt werden. Mit diesem Ziel vor Augen liegt der Fokus schwerpunktmäßig auf dem Mehrkampf.

Unsere „Senioren“ ab 16 Jahre sind ebenfalls aktiv. Zwei kooperierende Trainer berücksichtigen alle unterschiedlichen Leistungsstufen der Athleten und fördern somit individuell. Während einige Sportler an Wettkämpfen wie z. B. den Landesmeisterschaften teilnehmen, haben

sich andere dafür entschieden nur zu trainieren. Dies jedoch trotzdem zum großen Teil leistungsorientiert. Neben dem aktiven Teil unterstützen uns die Älteren bei Wettkämpfen im Rahmen der WitteKinderLiga oder den Kreismeisterschaften als Kampfrichter, Riegenführer und Helfer im Auf- und Abbau.

Lust auf Leichtathletik?

Wer sich das Training anschauen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Infos und Kontaktdaten gibt es unter www.ltos-nord.de. Die Bramscher Kinder bis 11 Jahre trainieren voraussichtlich ab April wieder draußen auf dem Sportplatz am Wiederhall - jeden Mittwoch um 16 Uhr!



Eine starke Gemeinschaft (Foto: Uwe Lewandowski)



Mit frohem Mut in die neue Saison

Die Bogensportabteilung ging frohen Mutes in das neue Jahr 2023. Nach einigen zurückliegenden Wettkämpfen und Turnieren startete die Abteilung am 07.01.2023 wieder mit ihrem regulären Schießbetrieb in die letzten Monate der Hallensaison, bevor es zum 01.04.2023 wieder auf den Außenplatz in Hesepe geht.

Veränderungen in der Abteilung

Nachdem Torsten Grotkopp sein Amt zum 01.04.2023 abgegeben hatte, wurde auf einer Abteilungsversammlung am 13.01.2023 Andreas Scherwitzki als neuer Abteilungsleiter gewählt werden.

Unterstützt wird er durch Peer Timmermann und Heiko Schäfke. Als Schriftführer haben sich Andreas Stuckenberg und Christof Hennecke aufstellen lassen. Zusätzlich wird durch die Schriftführer auch die Internetseite betrieben.



Ingo Berling, Andreas Scherwitzki und Hermann Vonstrohe im 3D-Parcour

Anstehende und vergangene Meisterschaften und Turniere

Nach den geschossenen Vereinsmeisterschaften konnten sich Ingo Berling, Hardy Noack, Hermann Vonstrohe, Heiko Schäfke und Christof Hennecke in ihren Altersklassen zur Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Dort ergatterte Ingo Berlin einen souveränen zweiten Platz, während Christof Hennecke sich den dritten Platz sicherte. Hardy Noack erkämpfte sich wie Ingo Rang 2.



Die fertiggestellte Schießlinie mit dem Vereinsheim im Hintergrund

Ingo Berlin und Christof Hennecke qualifizierten sich über die Bezirksmeisterschaft für die Landesmei-

sterschaft. Ingo Berling schoss sich mit 401 Ringen auf den 8. Platz, Christof Hennecke hingegen mit 527 auf den 7. Platz. Im Finalschießen musste er sich gegen den Erstplatzierten mit 1:7 geschlagen geben.

Auch über die Feiertage waren die 3D-Schützen fleißig. Sie besuchten gemeinsam das Eisbrecher-Turnier in Delmenhorst sowie den 3D-Parcour in Venne. Auf dem Außenplatz wurden zudem diverse Runden auf die 3-D-Tiere geschossen.

Am 17/18.12 fanden die Berlin Open statt, bei denen sich Christof Hennecke mit 521 Ringen den 84. Platz sicherte. Die Teilnehmerzahl in seiner Altersklasse lag bei 144.

Die Schützinnen und Schützen ließen das Jahr entspannt beim Weihnachtsschießen ausklingen, bei dem traditionell auf einen Weihnachtsbaum geschossen wird.



Weihnachtsbaum schießen



Anstehendes

Bis zum 01.04.2023 muss noch einiges auf dem Außengelände getan werden. Einige Projekte sollen rechtzeitig bis zur anstehenden Außensaison realisiert werden, hierunter fällt vor allem das Anlegen einer befestigten Schießlinie sowie das Instandsetzen etwaiger entstandener Sturmschäden.

Mit tatkräftiger Unterstützung der eigenen Mitglieder konnte am 17./18.03.2023 die Schießlinie fertiggestellt werden. Die Bogenschützinnen und Bogenschützen fiebern bereits eifrig auf die Außensaison hin und läuteten sie ein wenig verfrüht am 24.02.2023 mit einem Nachtschießen unter der Zuhilfenahme von Fluchtlichtstrahlern ein.



Der Austragungsort der Berlin Open

Weitere bereits bekannte Termine

01.04.2023	Erstes Training auf dem Außengelände
21.05.2023	Bezirksmeisterschaften Feld in Berge
03.06.2023	VHS-Kurs, Außengelände Hesepe
03./04.06.2023	Bezirksmeisterschaften Fita in Lingen
18.06.2023	Landesmeisterschaften Feld in Wildeshausen
25.06.2023	Landesmeisterschaften Fita in Zeven
22./23.07.2023	Deutsche Meisterschaft Feld in ?
30.07.2023	Landesmeisterschaften 3D in Lingen
07. bis 10.09.2023	Deutsche Meisterschaft Fita in Wiesbaden
23./24.09.2023	Deutsche Meisterschaft 3D in Villingen-Schwenningen



MTB-Nachwuchscup Norddeutschland

Ganz herzlichen Glückwunsch an den Mountainbike-Nachwuchs in unserer Radsportabteilung.

Der norddeutsche MTB-Nachwuchscup ist beendet und Jan Monhof (U11), Johanna Ewert (U13) und Momme Nölker (U13) haben in ihren Altersklassen jeweils den ersten Platz belegt.

Jan konnte an allen sechs Läufen – davon drei im Solling („Für Bramscher schon Hochgebirge!“) – teilnehmen und davon drei als Sieger beenden. Ähnlich war es bei Momme: Viermal teilgenommen und davon einmal ganz oben auf dem Siegetreppchen. Damit aber nicht genug: Denn Johanna konnte bei ihren fünf Teilnahmen viermal den ersten Preis erhalten!

Alle können darauf mehr als stolz sein und natürlich auch Trainer und Betreuer Carsten Bünthe, der mit viel Motivation und noch mehr Sachverstand die Kinder betreut.



Momme, Johanna und Jan jeweils Erste in der Gesamtwertung in ihren Altersklassen

Bleibt zu hoffen, dass der TuS Bramsche in den nächsten Jahren auch die Möglichkeit hat, ein MTB-Rennen auszurichten und dabei von den öffentlichen Verwaltungen aus

Landkreis und Stadt Osnabrück unterstützt wird. Das Strahlen in den Kinderaugen sollte dafür genügend Ansporn sein.

93 zufriedene Starter bei der Winter-Country-Tourenfahrt

Hochzufrieden ist unsere Radsportabteilung mit der zweiten Ausrichtung ihrer Winter-Country-Tourenfahrt (CTF). Bei kräftigen Windböen, die nicht immer Rückenwind bedeuteten, kühlen Temperaturen und vereinzelt „irischen Sonnenschein“ konnten Julian Hedemann und Josef Kleine Kuhlmann, Abteilungsleiter Radsport TuS Bramsche, an einem Samstag um 10 Uhr auf dem Schulhof der Meyerhofschule 93 Sportlerinnen und Sportler in die wunderschöne Natur in Richtung Engter und Vehrte auf die Reise schicken.



Radsport CTF – kurz bevor die Winter-Country-Tourenfahrt losgeht



Das waren 40 Radlerinnen und Radler mehr als im letzten Jahr! Und nicht nur aus der Nähe, sondern sogar aus dem Bundesland Brandenburg waren Sportler angereist.

Die Radsportler hatten zwei Strecken zur Auswahl – eine 48-km-Runde mit 635 Höhenmetern und eine 35-km-Runde mit 420 Höhenmetern. Dass viele Teilnehmer schon sehr weit in der Saisonvorbereitung steckten, zeigte die hohe

Teilnehmerzahl auf der ambitionierten 48-km-Runde, war doch die Strecke zusätzlich vom Regen der letzten Tage in vielen Abschnitten besonders aufgeweicht.

Gefahren wurde per GPX-Track mit dem Navigationsgerät auf bestehenden Feld- und Forstwegen, jedoch wurde auch das Angebot, in einer von TuS-Sportlerinnen und Sportlern geführten Gruppe mitzufahren zahlreich angenommen.

Die umsichtige Gruppenführung seitens der „TuS-Leader“ wurde im Anschluss von vielen Mitfahrerinnen und Mitfahrern besonders gelobt.

Für die Radsportabteilung des TuS Bramsche war es in diesem Jahr die erste Veranstaltung. Im Laufe des Jahres werden für alle Radsportgruppen weitere hoch attraktive Angebote folgen.

Die Schöne ist das Beast

Die Radsportabteilung des TuS Bramsche startet im August mit dem „Beast of Bramsche“ den ersten großen Radmarathon im Landkreis.



Das Orgateam des TuS Bramsche macht's möglich.

Ein neuer Radmarathon mit dem Anspruch eines Klassikers erwartet ambitionierte Radsportler/-innen am 19. August 2023.

Von wegen flaches Norddeutschland! Für das „Beast of Bramsche“ hat die Radsportabteilung ihre schönsten Touren im Landkreis zu einer einzigen großen Lieblingsrunde zusammgelegt. Nun warten 24 Anstiege, 240 Kilometer und stolze 2400 Höhenmeter auf ihre Bezwingung.

Das Tourenfahren auf langen Strecken erfreut sich seit Jahren steigender Beliebtheit. Doch waren

bislang nur Angebote bei den Radtouristikfahrten des TuS bis ca. 160 km an der Tagesordnung, geht es jetzt auf die lange Klassikerdistanz, so wie man es von den großen belgischen oder holländischen Frühjahrsrennen gewohnt ist.

Die Radsportabteilung des TuS möchte damit den aktuellen und zukünftigen Trends im Breiten-sport folgen, zumal im Landkreis Osnabrück mit seinen vielen kleinen verkehrsarmen Straßen und versteckten Anstiegen in Wiehengebirge und Teutoburger Wald ein außergewöhnlich attraktives Gebiet zur Verfügung steht, das alle

Radsportlerinnen und Radsportler begeistern wird.

Sportlerinnen und Sportler, die sich nicht an der großen Runde versuchen wollen, können sich für das „Little Beast of Bramsche“ mit 12 Anstiegen, 120 Kilometern und 1200 Höhenmetern anmelden.

Am Samstag, den 19. August 2023 wird morgens um 06 Uhr an der Hauptschule in Bramsche der Startschuss erfolgen. Neben der schönen Strecke und den beliebten Anstiegen werden auch Leistungswertungen an ausgewählten Stellen für Abwechslung sorgen. Außerdem



warten auf die Radlerinnen und Radler vier Verpflegungspunkte mit einem reichhaltigen Angebot, eine warme Mahlzeit und im Ziel das „Beast-Bezwinger-Shirt“.

Dieser neue Radmarathon ist also kein Rennen, sondern eine Genussfahrt für ambitionierte Radler durch 240 Kilometer schönsten Osnabrücker Land. Dementsprechend sind die Straßen nicht abgesperrt und es gilt die Straßenverkehrsordnung.



Das Foto zeigt die Mitglieder des Bramscher Orgateams beim Streckentest kurz vor dem Gipfel des ersten von vierundzwanzig Anstiegen, dem „Mt. Büscher“ an der Grenze zu NRW mit 4,4 Kilometern Länge und 128 Höhenmetern, max. Steigung 10%.

Unter dem Motto „Packt das Beast bei den Hörnern“ kann sich jeder ab sofort über die Website www.beastofbramsche.de anmelden. Wer schnell ist, sichert sich vom 01. bis zum 15. April 2023 die Teilnahme zum Early-Bird-Tarif!

Das Teilnehmerfeld wird für beide Distanzen limitiert sein.

Weser-Ems-Cup 2022/2023

Radcross: Nachwuchs und Männer-Elite erfolgreich

Nach 11 Läufen im Radcross-Weser-Ems-Cup können die TuS-Crosser in der Gesamtwertung eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Die bereits sehr guten Ergebnisse des Nachwuchses in den Klassen U11 bis U15 im letzten Winter konnten in der aktuellen Saison gehalten und verbessert werden.

Die sehr gute Betreuung von Carsten Bunte, nunmehr mit Trainer-Lizenz, zeichnet sich weiterhin aus. So konnte sich in der Lizenzklasse U13 Jan Monhof mit fünf Rennteilnahmen auf dem 7. Rang platzieren. In den einzelnen Rennen schloss er stets auf den vorderen Plätzen ab.

Noch weiter nach vorne schaffte es mit Platz vier in der Gesamtwertung



Die TuS-Nachwuchscrosser (v.l.n.r.) Franjo, Lasse, Jan und Momme

bei acht Rennteilnahmen Franjo Britt in der Lizenzwertung der U15. Momme Nölker – auch in dieser Altersklasse - konnte nur sechsmal teilnehmen, erreichte aber trotzdem den siebten Rang in der Gesamtwertung.

Beide U15-Crosser behaupteten sich in den einzelnen Wettbewerben stets auf den vorderen Rängen.

Selbst schwierigstes Gelände wird von allen Aktiven schon meisterhaft bewältigt.



Fleißig dabei gewesen, d. h. acht Rennen bestritten und in der Hobby-Klasse U15 stets ganz weit vorne mit dabei gewesen, das kann Lasse Jendrowiak von sich behaupten. Der Lohn ist der 2. Rang in der Gesamtwertung.

Da kann man doch stolz sein! Und das kann in der obersten Rennklasse Männer-Elite auch Johannes Arlinghaus sein. Siebenmal teilgenommen und immer im vorderen Mittelfeld platziert, das führte zu einem beeindruckenden dritten

Rang in der Gesamtwertung bei starker bisweilen bundesweiter Konkurrenz.

Allen Crossern wünschen wir für die nächste Saison 23/24 wieder viel Erfolg!



Johannes Arlinghaus: Das Ziel vor Augen!



28. Tuchmacher-RTF am 17.06.2023

Am Samstag, den 17.06.2023 ist es wieder soweit. Es startet die 28. Tuchmacher-RTF des TuS Bramsche.

Gerne laden wir Euch ein, mitzufahren. Nachdem uns im letzten Jahr bzw. im ersten Jahr nach Corona ein Wiedereinstieg in das RTF-Angebot gelungen ist, soll es im Jahr 2023 weitergehen. Wir haben für Euch vier Strecken ausgewählt:

1. Die 50-km-Runde mit 300 Höhenmetern, Wendepunkt in Belm

2. 80 km und 500 hm, mit Fahrt durch das wunderschöne Zittertal in Bissendorf, Wendepunkt in Bissendorf

3. Nicht nur Wiehengebirge, sondern auch Teutoburger Wald, also quasi rund um Osnabrück mit 118 km und 820 hm, mit Zittertal, Lienen, Schollbruchstraße, Tecklenburg

4. Wie Strecke 4 plus eine zusätzliche Schleife im Tecklenburger Land, so dass insgesamt 160 km mit 1460 hm zu radeln sind.

Die Streckenführung wird zeitgemäß über GPX erfolgen. Alle

Streckendateien könnt Ihr von der Website des TuS Bramsche, Radsport, News, downloaden unter der Maßgabe, dass es noch nach Genehmigung durch die Behörden kleine Änderungen geben kann.

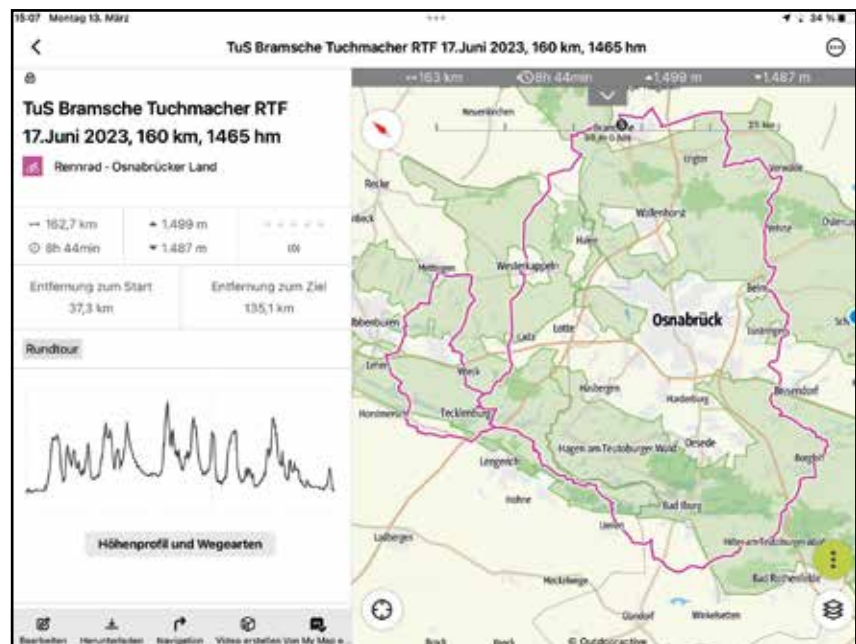
Das heißt: Bitte ladet unmittelbar vor dem Start nochmals Eure gewählte Strecke auf Euer Navigationsgerät. Wir werden dazu auch ca. 14 Tage vor dem Start ein weiteres Mal informieren.

Die letzte Möglichkeit, die Strecken zu laden, wird beim Start sein. Dort gibt es einen extra Servicetisch, an

dem eine Hilfestellung für das Laden angeboten wird. Auf eine Ausschilderung verzichten wir daher.

Für diejenigen, die nicht gerne per GPX fahren wollen, bieten wir für die 50er und 80er Strecke jeweils eine geführte Tour an. Unterwegs werdet Ihr von uns an vier Pausenstationen ausreichend gepflegt.

Zudem findet Ihr bei Start und Ziel in der Hauptschule, Maschstraße ein umfangreiches Cateringangebot für die „radsportliche Nachbetrachtung“. Toiletten und Duschen sind dort ebenfalls vorhanden.



Herzlich willkommen zur 28. Tuchmacher-RTF!

Natürlich könnt Ihr auch die beliebte Sternfahrt zur Hauptschule, Maschstraße, 49565 Bramsche, nutzen, um die „Wertungskarte zu füllen“.

Start ist auf jeden Fall um 09 Uhr am Samstag, den 17.06.2023 von der Hauptschule in Bramsche, Maschstraße.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und ein tolles, radsportliches Gemeinschaftserlebnis.

UNSERE SPONSOREN



bft Tankstelle Neumann

Tanken und so viel mehr ...

Benzin/Diesel Erdgas/Autogas AdBlue Säule Shop 49 Lotto

Freie Tankstelle Neumann GmbH & Co. KG
Lindenstraße 86
49868 Bramsche
www.bft-neumann.de



Gemeinsam für IHRE Gesundheit

Gartenstadt Apotheke Apotheke am RATHAUS

Lutterdamm 50 Hasenstrasse 14
☎ 05461.94141 ☎ 05461.708080

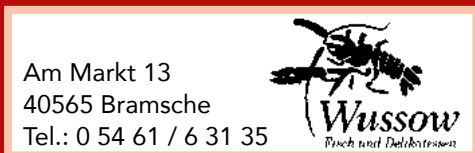
In Bramsche



HARDECK.

woanders kaufen lohnt sich nicht

49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de



Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35

Wussow
Bisch und Delikatessen



Der Weinsladen
BRAMSCHE

f i



MACH DIE MUTTI STOLZ

mach was Handfestes.



**WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT**

dallmann

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.



**AUTOHAUS
TIMMER**
bewegt Sie immer

Autohaus Timmer GmbH
Maschstraße 46
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 93 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de





**Autohaus
Renzenbrink**
Der Service macht's!

Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010



**Schuhe für
nette Leute!**
BRAMSCHER
FUSSGÄNGERZONE



ELOS

STADTMARKETING
BRAMSCHER GmbH
www.bramsche.de

**Hauptuntersuchung
fällig?**

Dann am besten gleich zu
DEKRA - Ihrem zuverlässigen
Partner für Sicherheit und
Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Karlstr. 5-6
49565 Bramsche
Telefon 05461/968377
www.dekra-in-bramsche.de

Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.30 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr



**Zeigen
Sie Solidarität
mit dem
hiesigen Sport!**

Cyber-Risiken lauern überall.
Mit unserem VGH CyberSchutz
sichern wir Sie finanziell ab!

VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldieke 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Kreissparkasse Bersenbrück

**Apotheke
am Markt**
Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Am Markt 19-21 Tel.: 05 461, 12 20
49 565 Bramsche Fax.: 05461,64 723

www.am-markt-apotheke.com
info@am-markt-apotheke.com



**Martini
Apotheke**
Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Münsterstraße 21 Tel.: 05 461, 20 38
49 565 Bramsche Fax.: 05461.640 28

www.martini-apotheke-bramsche.de
martini-apotheke-bramsche@t-online.de.de

**ARCHIT
Kemp**
TEKTUR
Tel.: 05461/62217
oder 65225
Fax: 05461/64596

**STOCK
ELEKTRO + SERVICE**

- Qualität
- Beratung
- Preis
- Service



Münsterstraße 12 - Telefon 0 54 61/17 71
49565 Bramsche



**Elektro
Wittchen**

Bramsche Tel. 05461/96 88 10

AKTIV & GESUND
Gesundheitszentrum Karl-Georg Beckmann

Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut

Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückenort 9 - 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 - Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Veranstaltungen

Die Termine geben wir m
Bitte aber zur Sicherheit die a
Homepage und in der

- Ab 05.04. Rudern, Anfängertraining für
Bootshaus Hafestraße
- 13.04. Landkreis Osnabrück, Sportle
- 15.04. Rudern, Schnuppertraining für
Bootshaus Hafestraße
- 29.04. Rudern, Schnuppertraining für
Bootshaus Hafestraße
- 24.05. TuS - Erweiterte Vorstandssitz
- 26./27.05. Bramsche - Stadtfest mit spor
- 03.06. Bogensport, VHS-Kurs, Außen
- 17.06. Radsport, 28. Tuchmacher-RT
- 02.07. Rudern, Einer-Rudern auf der
Anfänger, Treffpunkt 10 Uhr,
- 06.07. Niedersachsen - 1. Tag der So
- 17.08. Niedersachsen - Wiederbegin
- 19.08. Radsport, Marathon „Beast o
Hauptschule Maschstraße
- 19.08. Rudern, Sommerfest mit Boot
Bootshaus Hafestraße
- 26./27.08. Schwimmen, 24-Stunden-Schw
anl. des Jubiläums „50 Jahre
- 31.08. TuS - Redaktionsschluss Sport
- 06.09. TuS - Erweiterte Vorstandssitz

**Erste Ansprechpartner
geschäftsführend
sind für die**

Turnen, Handball, Kanu

Kickboxen

**Basketball, Radsport, Judo,
Taekwondo**

**Schach, Volleyball, Tanzen,
Bogensport**

**Tischtennis, Schwimmen,
Rudern, Leichtathletik**

Gesundheitssport

**Der TuS Bramsche
Stelle ausdrücklich
und GÖ**

S P O N S O R E N

skalender 2023

öglichst sorgfältig wieder.
ktuellen Angaben auf unserer
Tageszeitung achten!

Erwachsene, jeweils mittwochs 18 Uhr,

rehrung, 17 Uhr, Kreishaus

ür Ehemalige, 15 Uhr,

ür Ehemalige, 15 Uhr,

zung, 19 Uhr, ELOS Schleptrup

rtlichen Vorführungen

ngelände Hesepe

F, 9 Uhr, Hauptschule Maschstraße

m Zweigkanal für erwachsene

ootshaus Hafenstrabe

ommerferien

n des Schulunterrichts

f Bramsche", 6 Uhr (!),

sttaufen, 16 Uhr,

wimmen

Freibad Ueffeln", Näheres folgt

spiegel, Ausgabe 2 2023

zung, 19 Uhr, ELOS Schleptrup

chpartner im enden Vorstand Abteilungen

Dieter Kemp

Hans-Günter Wobker

Christoph Dödtmann

Ulrich Knost

Bert Märkl

Geschäftsstelle

(Ulrike Schulze-Varnholt)

e dankt an dieser
h allen Sponsoren
nnern.



ALLE STRASSEN FÜHREN ZU UNS

**WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT**



www.dallmann-bau.de



REESE
the point of sport



Eichmann
Fleischerfachgeschäft
Große Straße 11 · Telefon 0 54 61 / 31 39



Sostmann
FEINKOST-FLEISCHEREI
BRAMSCH
Mit gutem Gewissen genießen
www.sostmann.de



BOCKMANN
Modehaus
Brückenort 20
49565 Bramsche
Tel: 0 54 61-70 38 03 0

**Hier ist noch
Platz für Ihre
Werbung!**



Dalmann
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE
DALLMANN-BAU.DE



Henkel
Augenoptik GmbH
Große Straße 5 · 49565 Bramsche
Telefon 0 54 61 - 41 29
www.henkel-optik.de



Vije
COMPUTERSERVICE



BERGHEGGER
Spedition · Logistik
Martin Berghegger GmbH
Spedition - Logistik
Igels Sand 10 · 49565 Bramsche - Engter
BERGHEGGER
Ein Unternehmen der Maintrans-Gruppe

UNSERE SPONSOREN



MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44



**Hirsch - Apotheke
Bramsche**
Inh. Chr. Bögemann
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461-9404-0



A. Krämer
Fischdelikatessen
49565 Bramsche
Am Markt 13
Tel. (0 54 61) 6 31 35

Heizung
Sanitär
Elektro



Grünebaum
Haustechnik
Tel.: 054 61/93 22-0



mit 1907
Inh. Frank Everding Dachdeckermeister
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch



**BRILEN
DOLE**



Dallmann
STRASSEN- U TIEFBAU
BRAMSCHER



**Vereinte
Volksbank eG**

Hüdepohl
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
49597 RIESTE
Bahnhofstraße 30
Telefon 0 54 64 / 55 09 - Telefax 0 54 64 / 58 12



Uhren Lammers

SCHERER Werkzeuge und
Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36

Fahrräder
Berth. Kotte
Gartenbedarf
Schlüsseldienst



Bramsche
Lohndamm 10
☎ 03408

Thomas Albers
Tel. 05461 999490, albers@vgh.de

fair versichert
VGH

KOHL
recycling
www.kohl-recycling.de

Schrotthandel
Metallhandel
Abfallhandel
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Logistik



**bauXpert
Seelmeyer** *Alles zum Bauen
und Modernisieren*

Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de

Für jede Partie
den richtigen Spieler!




Kotte
AUTOVERMIETUNG

Bramsche 054 61/ 1600 | Damme 054 91/ 9965 44
www.autovermietung-kotte.de





Eine perfekte Saison der TuS ADEMAX RED DEVILS Bramsche

Wohl niemand hatte so eine Wahnsinnssaison erwartet!

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der 1. Regionalliga würde man also in der neuen Saison auf ein paar „alte Bekannte“ wie Logabirum und den CVJM Hannover treffen.

Dazu sollten reizvolle Derbys gegen BW Merzen, Hagen Huskies, TuS Bad Essen sowie dem TSV Quakenbrück in der 2. Regionalliga West das Zuschauerinteresse wecken. Neben den zwei Importspielern Ron Washington (USA) und Emilian Grudov (Bulgarien), die sich sofort als tragende Säulen der Mannschaft entwickelten, schloss sich noch Mika Hoge vom BBC Osabrück den Devils an.

Der größte Teil des Teams aus der Vorsaison blieb aber dem TuS treu.

Somit hatten wir einen Kader mit 17 Spielern zur Verfügung. Aus diesem Mix formten die Coaches Dr. Reiner Frontzek und seine Tochter Leonie Frontzek ein Team, das in der 2. Regio seinesgleichen suchen sollte.

Während der laufenden Saison reduzierte sich der Kader auf nur noch zwölf Spieler, da fünf Mitglieder aus ganz verschiedenen Gründen das Team verließen. Trotz dieser Situation gewannen die Jungs um Kapitän J.P. Seitz ihre Spiele im Durchschnitt mit knapp 30 Punkten.

Am 04.03.2023 machte das Team dann im Auswärtsspiel bei den BTB Royals Oldenburg mit ca. 50 mitgereisten Fans die Meisterschaft perfekt. Im folgenden Heimspiel gegen den ärgsten Verfolger, CVJM Hannover, errangen wir im heimischen Devil-Dome Sieg Nr. 20. Nach Spielende wurde mit den Fans und Helfern zünftig gefeiert. Auch

das nachfolgende Spiel in Bad Essen konnte die Mannschaft für sich entscheiden. Bei einem am Redaktionsschluss noch ausstehenden Spiele am 25.03.23 will das Team aber die Intensität genauso beibehalten, um ohne Niederlage die Saison zu beenden.

Die ADEMAX RED DEVILS bedanken sich bei allen Sponsoren und Unterstützern für diese grandiose Saison. Natürlich gilt das auch für Teammanager Rüdiger Gottaut und BFK-Vorstandsmitglied Gunnar Elsemann für ihren unermüdlichen Einsatz.

Außerdem gilt der Dank unseren Zuschauern als auch den jungen „Bramscher Jungs“ für ihren Support. Und selbstverständlich auch ein großes Lob an alle Helfer und das Kampfgericht ... Ohne Euch wären diese Abende nicht möglich! (Dank für die Fotos an Rolf Kamper/Privat)



Die Basketball-Meisterschaft



Basketball

Gelungenes Oberliga-Debut für die 2. Herren

Nach einer Saison ohne Niederlage in der Landesliga begann für unsere 2. Herren das Abenteuer Oberliga. Das ausgegebene Ziel war klar – Klassenerhalt!

Mit einer guten Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern wollte man dieses Ziel erreichen. Gleich im ersten Spiel gegen den Delmenhorster TV konnten wir

4 Niederlagen ab und behaupteten uns im Mittelfeld der Tabelle.

Diese Platzierung und den damit verbundenen Nichtabstieg hätte sicherlich jeder Spieler sofort unterschrieben. Doch es sollte noch besser kommen und das Team konnte in der Rückrunde noch eine Schippe drauflegen.

Im ersten Spiel der Rückrunde empfing die Mannschaft den Tabellenzweiten aus Rastede, dessen

und der unnötigen Niederlage in Bremen-Vegesack (73:88) ab, wurden nach dem Rückrudenauftrittsieg immerhin sechs Spiele gewonnen, davon vier in Folge. Auch das letzte Saisonspiel am 18.03.2023 gegen Rasta Vechta konnte fast gewonnen werden, doch am Ende mussten wir uns dem verdienten Oberliga-Meister mit 57:64 geschlagen geben.

Am Ende der ersten Oberliga-Saison überwogen Freude und Stolz



Basketball 2. Herren

ein Ausrufezeichen setzen (75:54) und ein Signal nach außen senden, dass die zweite Herren auch in der Oberliga nicht unterschätzt werden darf. Die nächsten beiden Spiele gingen zwar verloren, darunter eine deutliche Niederlage mit minus 16 gegen den 2.-Regio-Absteiger VfL Lönningen, aber die eingeschworene Truppe um Leader Lukas Kleyböcker und einem umsichtigen Coach „JP“ Seitz ließ sich davon nicht beirren. Wir schlossen die Hinrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz von 4 Siegen und

Kader mit vielen erfahrenen Oberliga- und 2.-Regio-Spielern gepickert ist. Und tatsächlich gelang es den Bramscher Jungs, erneut ein Ausrufezeichen zu setzen und das Spiel mit 73:69 für sich zu entscheiden. Alle waren voll da und wollten auch weiter beweisen, dass man sich das bisher Erreichte durch harte Arbeit und Teambasketball verdient hatte.

Sieht man von der deutlichen Niederlage gegen den späteren Oberliga-Meister Rasta Vechta (71:106)

über das Erreichte. Das hätte in dieser Form wohl niemand erwartet. Auch konnte der Basketballregion gezeigt werden, dass es in Bramsche möglich ist, zwei Herrenmannschaften auf gutem Niveau spielen zu lassen.

Die 2. Herren hat sich trotz immer wiederkehrender und teilweise kurzfristiger Ausfälle von Leistungsträgern zu einem unangenehmen und ernstzunehmenden Gegner entwickelt. An dieser Stelle sei auch Rainer und Leonie Front-



zeck gedankt, die es ermöglichten, dass Patrick Lux und Conrad Sonneck zwischendurch in der Zweiten aushelfen konnten. Das hat der Entwicklung der Mannschaft und vor allem der beiden Youngster einen Schub gegeben.

Es darf aber nicht vergessen werden, dass ein Großteil der Spiele mit einem seit vielen Jahren zusammenspielenden und befreundeten Kern der Mannschaft bestritten wurde.

Wir haben es geschafft, uns mit dem perfekt passenden Trainer „JP“ Seitz aus dem grauen Mittelfeld der Bezirksliga bis auf den dritten Platz der Oberliga vorzuarbeiten. Das ist dieser Mannschaft nicht mehr zu nehmen! Hoffentlich geht die Reise weiter und wir können in der zweiten Oberliga-Saison beweisen, dass es kein „one season wonder“ war. Die Gegner in einer wirklich starken Oberliga West werden es uns sicherlich nicht leicht machen.

Aber der Wettkampf ist genau das, was sich jeder Sportler wünscht.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere kleine, aber feine und über die Jahre immer treue Fangemeinde, die uns unabhängig von der Liga immer unterstützt hat.

Wir hoffen, dass wir Euch auch in den nächsten Jahren leidenschaftlichen und emotionalen Basketball der 2. Herren präsentieren können. Auch neue Fans sind herzlich willkommen, es lohnt sich. Tussi go!

Jugend U18/U20: Meisterschaft in Sicht

Die U20 erwartete vor der Saison eine kleine Liga mit wenig Spielen. Aber davon ließ sich das Team, trainiert von Marcel Feik und Michel Knop, nicht abhalten und ging so mit voller Motivation in die Saison.

Unser Team nahm jedes Spiel und jeden Gegner ernst und schaffte es,

ungeschlagen an der Tabellenspitze der U18/U20-Regionsliga zu stehen. Am 25.03.2023 war das letzte Saisonspiel und wir können die Meisterschaft endgültig feiern.

Ein besonderes Highlight erwartet die angehenden Herrenspieler noch Anfang Juni. Dann geht es voraussichtlich zur Norddeutschen Meisterschaft der U20, wo wir uns mit einem vollen Kader sehr gute Chancen ausrechnen.



Basketball U18-20



Basketball

U16 schließt die erste Landesliga-Saison auf dem 7. Tabellenplatz ab

Für unsere U16 war die Saison ergebnistechnisch weniger erfolgreich, jedoch konnte sie reichlich wertvolle Erfahrungen gegen hochklassige Gegner sammeln und geht gestärkt aus der Saison heraus.

Den einzigen Sieg verdiente sich die Mannschaft gegen den Tabellenletzten aus Bremen-Vegesack/Lesum mit 55:47.

Die Mannschaft der Trainer Patrick Lux und Conrad Sonneck zeigte über die ganze Saison viel Kampf-

geist und arbeitete im Training stets fokussiert, so dass sie die Ergebnisse in den Rückspielen im Vergleich zu den Hinspielen deutlich verbessern konnte.

Verlor man gegen den Bundesliganachwuchs aus Oldenburg beispielsweise noch mit 45 Punkten im Hinspiel, halbierte die U16 die Punktedifferenz im Rückspiel auf 23 Punkte.

Insgesamt war es eine sehr lehrreiche Saison, bei der jeder Einzelne große spielerische Fortschritte gemacht hat. Ein großer Dank gilt den Eltern, die das Team trotz weiter Fahrten immer zahlreich auch

bei den Auswärtsspielen unterstützt haben und ohne die die Saison in der Form nicht möglich gewesen wäre.



Basketball U16



Jugend U14: Eine starke Saison in der Regionsliga

Für die U14 ist die Saison bislang ein voller Erfolg. Sie startete jedoch mit einem Dämpfer, da das Team trotz einer intensiven Saisonvorbereitung das erste Spiel gegen den BBC II verlor.

Mit der Unterstützung von Lars Gottaut konnten die Trainer Jannik Elsmeier und Tom Temmelmann die Stärken der einzelnen Spieler fördern und den Teamgeist der Mannschaft stärken.

Durch die gute Trainingsbeteiligung und die hohe Intensität im Training wurden die nachfolgenden Spiele alle gewonnen, so dass der TuS nun mit nur einer Niederlage auf dem ersten Platz der Tabelle steht.

Für den Rest der Saison erhofft sich die Mannschaft, möglichst alle vier verbleibenden Spiele zu gewinnen und somit auch die Meisterschaft.



Basketballmannschaft U14



Basketball

Jugend U12 mixed: Spiel, Satz, Sieg – der TuS holt sich auch in dieser Saison den Titel!

Die Ansprüche an Mannschaft und Trainer waren hoch, als am 06.11.22 das erste Spiel der Saison 2022/23 gegen den Hagener SV anstand, schließlich war das Team 2021/22 schon unter den Trainern Steven McColl und Cole Walker Meister geworden. Nachdem Cole zurück in die Staaten flog, war Steven auf sich allein gestellt, formte das Team weiter – und Team ist bei dieser U12 auch wirklich Programm!

Aufeinander abgestimmt wie ein Schweizer Uhrwerk besiegte unsere Mannschaft den Hagener SV zum Auftakt mit 48:33. Es folgte ein deutlicher Sieg gegen RW Sutt-

hausen mit 83:35 und 67:58 gegen den Osnabrücker SC. Zu Gast in Bad Essen am 16.12.2023 wurde es zum ersten Mal etwas knapp, mit 65:62 ging die U12 aber auch aus diesem Spiel als Sieger hervor.

Das Rückspiel gegen Sutthausen gewann das Team souverän mit 67:16, um anschließend auch gegen den Hagener SV – nun deutlich – mit 76:25 zu gewinnen. In ungeahnter Höchstform wollte die Mannschaft nun nicht mehr nur den Titel – ohne Niederlage sollte es zu Ende gehen! Der TuS Eintracht Rulle bekam das am 05.02.2023 in voller Härte zu spüren, die Bramscher gewannen auswärts mit 143:5!

Der Osnabrücker SC unterlag mit 42:73. Und auch das Rückspiel gegen Rulle endete mit Pauken und

Trompeten. Mit 106:13 schlug unsere U12 die noch recht unerfahrenere Eintracht aus Rulle erneut. Das letzte Spiel der Saison fand am 26.02.2023 gegen den TuS Bad Essen statt, der am Ende mit nur 43 Punkten nach Hause fuhr, während das U12-Team seinen zehnten Sieg in 10 Spielen mit 73 Punkten feierte.

Die Saison in Zahlen: 10 Spiele, 10 Siege, 801:332 Punkte!

Eine phänomenale Saison, eine Spitzenleitung der Mannschaft und ganz sicher auch des Trainers, dem ein ganz spezieller Dank gilt.

Unaufhaltsam, mit Spaß und Härte formte Steven diese tolle Mannschaft, die uns alle sehr stolz macht. Vielen Dank dafür!



Basketball U12



Jugend U10: Training und Turniere

In der spielfreien Zeit der letzten Jahre hat sich die U10 auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebs vorbereitet.

Dabei ging es im Training vor allem darum, spielerisch die Grundlagen des Basketballspielens zu erlernen und zu festigen. In dieser Zeit konnten sich die Kids sehr gut aufeinander einstimmen und sind zu einer starken Mannschaft zusammengewachsen, was sich beim ersten Testspiel gegen den OSC am 16.02.2023 deutlich zeigte.

Dabei bezwangen wir unsere die Gäste mit 72:24. Auf die aus dem Spiel gewonnenen Lektionen bauen die Trainer Simon Eilers und Marcel Engelhardt nun im Auftakt zum Oster-Turnier im April weiter auf. Wir freuen uns auf ein weiteres schönes Trainings- und Turnierjahr!

Komm doch einfach mal zum Probetraining vorbei.

MACH MIT!

Trainingszeiten:

Schaut gerne einmal auf der Homepage des TuS Bramsche nach den Trainingszeiten



Basketball U10



Fit am Abend

Jeden Montag treffen sich um 19:30 Uhr in der Halle der Wilhelm-Busch-Schule und jeden Dienstag um 19 Uhr in der Halle an der Heinrichstraße eine beachtliche Anzahl von Frauen, um unter der Leitung von Susanne Grote gemeinsam Sport zu machen.

Wir sind eine heterogene Gruppe von etwa 40 bis 80 Jahren. Eines haben wir gemeinsam: Fit sind wir

alle, wollen es auch bleiben und sind immer zu einem Späßchen aufgelegt.

Wer Lust hat, ganz ungezwungen Sport zu machen, der soll doch einfach einmal reinschnuppern.

„Endlich wieder Kinderkarneval ...“ –

so haben wir es des Öfteren in der Halle gehört. Am sogenannten Ossensamstag konnten wir nun endlich wieder feiern.

Die Turnabteilung lud alle kleinen und großen Närrinnen und Narren zu einem ausgelassenen Fest in die Turnhalle an der Hauptschule und Realschule ein.

Da wir kein Motto herausgegeben hatten, war es auch für unsere Organisatorinnen spannend, wie kreativ und liebevoll die Verkleidungen sein würden.

Bei fetziger Karnevalsmusik und einer abwechslungsreichen Turnlandschaft kamen dann vor allem die Kinder in Bewegung.

Die Eltern wiederum haben es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich gemacht und konnten dem närrischen Treiben entspannt zusehen.

Tanzen zum Tsch-Tschu-Wa-Song haben ein tolles Gemeinschaftserlebnis am Ende geschaffen, bevor dann traditionell wieder die schönsten Kostüme gekürt wurden.

Alles in allem ein toller Nachmittag für Groß und Klein!



Gruppe 1 – Fit am Abend



Gruppe 2 – Fit am Abend



Das karnevalistische Team der Turnabteilung mit Susanne Grote, Michaela Lemke, Maja Grote, Enna Josupeit und Camille Lemke (v. l. n. r.)



Die schönsten Kostüme



Toben, klettern, rutschen und springen



Lustiger Kindertanz

**Endlich
wieder**

**Kinder-
karneval**



Cheerleader „Roses Allstars“ – ein Jahresüberblick

Auch das vergangene Jahr 2022 hatte es wieder in sich. In einem „neuen“ Europa und noch immer unter den Nachwirkungen der Pandemie wurden der Individual- und der Teamsport wieder vor große Herausforderungen gestellt.

Doch losgelöst von allen gesellschaftlichen Problemen konnten die „Roses Allstars“ – die Cheerleader des TuS Bramsche – ihre positive Entwicklung der letzten Jahre weiter ausbauen und auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückschauen.

Neben Auftritten auf öffentlichen Veranstaltungen wie dem NDR-Fest am Hasee und Sport-Events wie dem Sportfest in Engter stand zum Jahresende auch wieder die Teilnahme an „ihrer“ Meisterschaft, der German Cheermasters an.

Mit vier Teams machten sich die Roses am 03.12.2022 nach einer mehrere Monate andauernden Vorbereitungsphase auf nach Lemgo, um dort ihr Können zu zeigen und gegen viele namhafte und erfahrene Teams aus allen Regionen Deutschlands anzutreten.

Das Teilnehmerfeld war besonders groß, da nach der langen Corona-Pause bei allen ein Nachholbedarf an Großveranstaltungen herrschte.

Während die routinierten Seniors dieses Mal in drei Stunt-Teams antraten (nur Stunt-Action ohne Tanz und Tumbling), war es für die meisten Juniors, die „Roses Jewels“, die erste Meisterschaftsteilnahme überhaupt.

Trotz der unzähligen neuen Eindrücke und des Lampenfiebers ließen sich die Juniors aber nicht aus der Ruhe bringen.

Als zusammengewachsenes Team wurden sowohl das Warm-Up zwischen den vielen anderen Junior-Teams als auch die einstudierte Choreographie vor großem Publikum nahezu fehlerfrei absolviert. Belohnt wurde die Roses dann jeweils auch mit einem hervorragenden 5. Platz auf ihrer ersten Meisterschaft.

Doch auch die Seniors konnten auf ganzer Linie überzeugen. Angetreten in der Gruppe „Senior Coed Groupstunt Lvl. 6“ verbuchten die „Roses Blue Diamonds“ den ersten Platz für sich.

In der Gruppe der reinen Damen „Senior AllGirl Groupstunt Lvl. 4“ konnten am Ende die „Roses Dynamites“ mit einem 3. Platz und die „Roses Sparkling“ mit einem 6. Platz das erfolgreiche Jahr 2022 zum Abschluss bringen.

Zwischen den Auftritten hatten die Roses die Möglichkeit, in kleineren oder größeren Gruppen die Auftritte der anderen Teams anzuschauen, Kontakte zu anderen Cheerleadern zu knüpfen oder bekannte Gesichter zu begrüßen – immer jedoch als Teil eines großen Teams des TuS Bramsche.

Nach einer emotionalen Siegerehrung traten die „Roses Allstars“ den Heimweg an und feierten ihre Erfolge bereits auf einer fröhlichen und ausgelassenen Busfahrt mit allen Coaches und mitgereisten Betreuern.

Auch sonst waren die Roses im vergangenen Jahr wieder ein fester Bestandteil des Bramscher Stadtlebens.

Neben den Auftritten auf dem NDR-Fest und in Engter standen weitere Auftritte auf dem Stadtfest oder beim Event „Stadt in Kinderhand“ an, das von der Feuerwehr organisiert wurde.

So ist es bei den vielen Auftritten denn auch nicht verwunderlich, dass der Zustrom an neuen Cheerleadern anscheinend nicht abreißen wollte.

Um der großen Nachfrage gerecht werden zu können, wurde kurzerhand eine weitere Trainingsgruppe – die „Minis“ – aufgebaut.

Diese Gruppe wird von Mitgliedern des Senior-Teams geleitet, soll den Jüngsten den Eintritt in den Cheersport erleichtern und gleichzeitig helfen, die erfolgreiche Geschichte der „Roses Allstars“ in Bramsche fortzuschreiben.

Unsere Turnerinnen sind wieder am Start

Auf der nächsten Seite zeigt der Sportspiegel gerne Bilder und damit auch Eindrücke unserer hochmotivierten Turnerinnen.



Gruppenbild nach dem Wettkampf



Die Jüngsten zeigen sich von ihrer sportlichen Seite



Stolz sind schon die Kleinen auf ihre Medaillen



Pose auf dem Schwebebalken



Sie zeigen ihr Können ...



und präsentieren gerne ihre Medaillen



Deutsche Mastersmeisterschaften in Rostock

Als einziger Vertreter des TuS Bramsche nahm Tim Rinas an den Deutschen Mastersmeisterschaften in der Neptunhalle in Rostock teil. Mit zwei persönlichen Bestzeiten über 50 m Schmetterling (Platz 39) und Freistil (Platz 40) und einem Vereinsrekord über 50 m Brust in 32,82 sek. und Platz 20 konnte er sein Schwimmjahr mit Erfolg beenden.

Der Bramscherin Ulrike Nestmann, die für den TSV Quakenbrück startet, gelang mit der 4 x 50 m Lagenstaffel der Damen in der AK Jahrgänge 80-99 der Sieg und damit der Titelgewinn „Deutsche Mastersmeisterin“.



Mattis Renzenbrink, Tim Rinas, Ulrike Nestmann und Saskia Krug bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Rostock

Team-Cup des Landesschwimmverbandes (LSN) in Quakenbrück

Sam Beregovoj wurde vom Bezirksschwimmverband Weser-Ems zur Teilnahme am LSN-Team-Cup eingeladen. Bei dieser Veranstaltung schwimmen alle vier Schwimmbezirke des LSN in Teams gegeneinander auf allen 50 m und 100 m Strecken sowie in Staffeln. Im



Sam Beregovoj (mittlere Reihe, 2. v. r.) mit der Mannschaft des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems



Mitglieder der Trainingsgemeinschaft beim Pizzaeessen vor Weihnachten

Quakenbrücker Hallenbad kämpften bei der schönsten und lautesten Veranstaltung des Verbandes die Jahrgänge 2011– 2013 gegeneinander.

Die Bedeutung der Veranstaltung misst sich schon allein daran, dass alle offiziellen Vertreter des Landesschwimmverbandes anwesend und als Kampfrichter im Einsatz sind. Am Ende der Veranstaltung konnte Sam sich zusammen mit den anderen Sportlern aus dem Bezirk Weser-Ems über einen Sieg beim 15. LSN-Team-Cup freuen.

Sam Beregovoj wurde Anfang 2023 auch in den Bezirkskader berufen.

Jahresabschluss

Der tolle Zusammenhalt der Trainingsgemeinschaft des TuS Bramsche und des TSV Ueffeln zeigte sich beim alljährlichen Pizzaeessen zum Jahresende. Dank an die Organisatoren für diesen schönen Abend!

Anbaden im Darnsee

Anfang Januar nahmen auch die Schwimmerinnen und Schwimmer der Trainingsgemeinschaft am An-



Die mutigen Teilnehmer beim Anbaden im Darnsee

baden im Darnsee teil, ausgerichtet von der DLRG. Punkt 12 Uhr ging es ins Wasser, das mit 7 Grad nicht wirklich zum Baden einlud.

Ein paar Mutige schafften die Strecke bis zur Insel. Mit warmen Getränken und Kuchen brachte man sich hinterher wieder auf Temperatur. Alle waren sich einig, das war eine sehr gelungene Veranstaltung, die auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.



Aufwärmen mit Tee und Kuchen nach dem Bad im kalten Darnsee

Rettungsschein

Um die Arbeit am Beckenrand so sicher wie möglich zu machen, müssen alle Übungsleiter und Trainer einen Erste-Hilfe-Kurs sowie den Rettungsschein in Silber haben. In Zusammenarbeit mit der DLRG wurde der Rettungsschein wiederholt bzw. neu erworben. An zwei

Abenden wurde getaucht, in Kleidung geschwommen, gerettet und reanimiert.



Ulrike Nestmann und Maximilian Post lassen sich abschleppen für den Rettungsschein



Maximilian Post bei der Reanimation unter Aufsicht von Matthias Probst von der DLRG

Sibylle Nestmann, Julia Lübbe, Janis Holtmeyer, Maximilian Post,

Gina Mergner, Niklas Lübbe und Ulrike Nestmann konnten ohne Probleme ihren Rettungsschein verlängern.

Kreismeisterschaften in Quakenbrück

Mit sieben SchwimmerInnen war der TuS Bramsche bei den diesjährigen Kreismeisterschaften vertreten und maß sich mit 154 Sportlern aus 18 Vereinen. Es überzeugten vor allem die NachwuchsschwimmerInnen!

Sam Beregovoj und Henrich Havermann schwammen bei fünf Starts neue persönliche Bestzeiten und wurden Kreisjahrgangsmeister auf allen Strecken. Tolle Leistungen für beide Schwimmer! Luna Rechten wurde auf den fünf von ihr gewählten Strecken zweimal Kreisjahrgangsmeisterin, einmal Vizemeisterin. Neu im Team sind Johanna Singbeil und Emma Willenborg. Johanna wurde zweimal Vierte und zweimal Sechste im starken Jahrgang 2010, Emma belegte zweimal den dritten Platz.



Die Aktiven der Trainingsgemeinschaft bei den Kreismeisterschaften in Quakenbrück



Schwimmen

Beide zeigten damit sehr gute Leistungen. In doppelter Funktion nahmen Niklas Lübke und Jannis Holtmeyer teil. Niklas wurde Kreismeister über 100 m Rücken und Vizemeister über 50 m Freistil, Jannis wurde Kreismeister über 50 m Schmetterling und Vizemeister über 100 m Freistil und Rücken. Daneben fungierten sie auch als Kampfrichter. Ebenfalls als Kampfrichterin bei fast allen Wettkämpfen vertritt Joanna Chlodnicki den TuS Bramsche. Allen dafür herzlichen Dank!

Schwimm-Meeting im Nettebad

Auch das Schwimm-Meeting der TSG Burg Grefesche konnten endlich nach der Coronapause wieder stattfinden.

Das Highlight dieser Veranstaltung ist die Teilnahme von hochkarätigen Athleten der großen Vereine. Es ist immer etwas Besonderes, Olympiateilnehmern und amtierenden Deutschen Meistern beim Schwimmen zuzusehen. Der TuS Bramsche wurde durch Luna Rechten, Sam Beregovoj und Tim Rinas vertreten. Auf dem 50 m Bahn konnten Luna und Sam mit neuen Bestzeiten glänzen. Luna und Sam belegte in der Altersklassenwer-

tung Plätze unter den Top 20. Tim Rinas bestätigte seine Leistungen der Deutschen Meisterschaften und belegte Rang 12 über 50 m Brust.

Bezirksmeisterschaften

Die Teilnehmerzahl der TuS-Athleten bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften auf der 50-m-Bahn hatte sich gegenüber den Vor-

gen fast ausschließlich persönliche Bestzeiten. Allen voran wurde Sam Beregovoj Bezirksjahrgangsmeister im Jahrgang 2011 über 50 m und 100 m Brust. Henrich Havermann wurde guter Fünfter über 100 m Brust und Luna Rechten erreichte als beste Leistung Platz 9 über 100 m Rücken. Für die älteren Schwimmer, die in der offenen Wertung starteten, traten Friederike Kliesch 4x, Tim Rinas 2x und Julia und



Friederike Kliesch, Tim Rinas, Sam Beregovoj, Luna Rechten und Henrich Havermann bei den Bezirksmeisterschaften, auf dem fehlen Foto Julia und Niklas Lübke

jahren deutlich erhöht. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung gewohnheitsgemäß im Nettebad Osnabrück. Die jüngeren Sportler mit Luna Rechten, Sam Beregovoj und Henrich Havermann schwammen von der Veranstaltung getra-

Niklas Lübke jeweils 1x auf die Startblöcke. Julia belegte einen hervorragenden Platz 7 über 100 m Schmetterling und Tim Platz 13 über 50 m Brust. Niklas Lübke belegte im sehr stark vertretenen Feld der Altersklasse 20 Platz 27 über 50 m Rücken. Friederike Kliesch überzeugte mit Saisonbestzeiten auf allen vier Strecken.

24-Stunden-Schwimmen

Zum 50-jährigen Jubiläum des Freibades Ueffeln veranstalten die Stadtwerke Bramsche mehrere Events. Die Schwimmabteilungen des TuS Bramsche, des TSV Ueffeln und des TuS Engter sowie die DLRG laden herzlich zum 24-Stunden-Schwimmen am 26./27. August 2023 ein. Weitere Informationen folgen.



Sam Beregovoj und Luna Rechten, im roten TuS-Shirt, beim Schwimm-Meeting im Nettebad



Positive Entwicklung

Erfreulicherweise ist die Tischtennisabteilung nicht nur relativ gut durch die Corona-Zeit gekommen, sondern hat in den letzten Monaten eine deutlich positive Entwicklung erfahren.

Verantwortlich dafür ist neben dem sehr guten Zusammenhalt in der Abteilung, der auch zu einer entsprechend guten Außenwirkung beiträgt, der Aufschwung im Jugendbereich. Dieser ist wiederum zu einem guten Teil auf die Teilnahme der Abteilung an der vom Land Niedersachsen geförderten Aktion „Fit für die Zukunft“ zurückzuführen.

Zwar brachten die Veranstaltungen im Greselius-Gymnasium und in der Waldorfschule Evinghausen nicht die erhoffte Resonanz, aber der Vormittag in der Schule Im Sande war dafür ein voller Erfolg.

Gleich mehrere Kids kamen darauf zum Jugendtraining und brachten danach auch noch weitere Freundinnen und Freunde mit. Inzwischen sind regelmäßig alle Tische belegt und die Betreuer Gunnar Hellmann und Carsten Wenker können sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen.

Auch der Ausblick im Herrenbereich ist positiv. Zwar wird Mario Langer uns nach der Saison wieder verlassen (er nahm bereits in der Rückrunde nicht mehr am Punktspielbetrieb teil) und auch Alexander Herkenhoff wird uns künftig nicht mehr zur Verfügung stehen, aber ein Zugang für die 1. Mannschaft für die kommende Spielzeit ist bereits in Sicht.

Schon fest steht die Rückkehr von Heiko Hermsen und mit Justin Mil-

ler fand schon vor Beginn der aktuellen Rückserie ein junger Spieler mit großem Entwicklungspotential den Weg zu uns.

Sportlich verlief die Rückrunde, die erst in der zweiten Aprilhälfte zu Ende geht, bisher teils überragend (1. Herrenmannschaft), teils durchwachsen. Im Überblick:

1. Herren (2. Bezirksklasse OS-Nord)

Dank einer phantastischen Rückrunde ohne Punktverlust hat sich die 1. Mannschaft mit 27:5 Zählern an die Tabellenspitze gesetzt und kann nur noch von der zwei Punkte dahinter liegenden TSG Burg Gretesch am Gewinn der Meisterschaft und dem damit verbundenen direkten Aufstieg in die 1. Bezirksklasse gehindert werden. Besonders bemerkenswert ist, dass für diesen Lauf der abwanderungswillige Mario Langer gar nicht benötigt wurde.

Der ans obere Paarkreuz aufgerückte Tobias Seitz überzeugte mit einer soliden, leicht positiven Bi-

lanz, und Stephan Rickhaus, Christopher Lorke, Paul Rauch und Udo Steininger, der seine Schwächephase aus der Vorrunde überwunden hat, verloren in der Rückrunde gar nur jeweils ein oder zwei Spiele. Die eingesetzten Ersatzspieler Christoph Pernutz, Deny Figueiras, Justin Miller und Jan Felix Kurpiela steuerten zusätzlich den einen oder anderen Punkt bei.

Das Team kann bereits am vorletzten Spieltag mit einem Sieg beim (allerdings sehr unangenehmen) TSV Wallenhorst die Meisterschaft perfekt machen, da man gegenüber Burg Gretesch das deutlich bessere Spielverhältnis aufweist und damit auch bei einer hohen Niederlage im direkten Duell in Os nabrück nicht mehr eingeholt werden könnte.

Für die kommende Saison ist ein Neuzugang für das untere Paarkreuz bereits fest eingeplant, die Mannschaft sollte damit auch eine Spielklasse höher konkurrenzfähig sein.



Spiel in Nortrup: Vorne Stephan Rickhaus, dahinter Tobias Seitz bei der Aufschlagwahl, am Zählgerät „Edelfan“ Manfred Steininger



2. Herren (Kreisliga Nord)

Erst zwei (von sieben) Spielen in der Rückrunde konnte die 2. Mannschaft des TuS bestreiten und die gingen beide deutlich mit 3:9 verloren.

Die Meisterschaft kann das Team damit abschreiben, aber bei derzeit 12:6 Punkten ist der 2. Platz und damit die Teilnahme an den Relegationsspielen zur 2. Bezirksklasse weiter in Reichweite.



Jugendtraining im TuS

Dazu müssten Dennis Wulfhorst, Christoph Pernutz, Martin Bauchrowitz, Alexander Herkenhoff, Deny Figueiras und Guido Nollmann aber wieder zur starken Form der Vorrunde zurückfinden.

3. Herren (1. Kreisklasse Nord)

Den vorletzten Platz wird die 3. Mannschaft in den noch verbleibenden zwei Spielen wohl nicht mehr verlassen können, dennoch präsentierte sich das Team in der Rückrunde deutlich konkurrenzfähiger als in der Vorrunde, holte be-

reits einen Punkt mehr und gestaltete auch gegen die Spitzenteams der Liga die Spiele zum Teil bis zum Schluss offen.

Ein Grund für die Steigerung ist Last-Minute-Rückrundenzugang Justin Miller, ein spielstarker junger Mann, der in NRW bereits Jugend-Bezirksliga spielte und nach einer Auszeit bei uns wieder in den Mannschaftssport einstieg. Miller verlor am oberen Paarkreuz bisher nur ein Einzel, aber auch Alexander Hoppe, Michael Kötting, Jan Felix



Justin Miller

Kurpiela und Leon Smekal steigerten sich gegenüber der Vorrunde, nur Rudi Seitz kam nicht so richtig in die Gänge. Ganz gleich, wie die letzten Spiele ausgehen, der Verbleib in der aktuellen Spielklasse ist sicher, da es keine Absteiger geben wird.

4. Herren (3. Kreisklasse Nord)

Ebenfalls nicht absteigen kann Bramsches Vierte, eine Spielklasse darunter gibt es derzeit (noch) nicht.

Einen Punkt mehr als gegen die gleichen Gegner der Vorrunde, zusammen jetzt 8:26, erreichte die Mannschaft bisher. Da der aus der 3. Mannschaft gekommene Helmut Andras länger erkrankt war und kaum eingesetzt werden konnte, war auch nicht mehr möglich.

Mannschaftsführer Carsten Wenker und seine Mitspieler/-innen ließen sich den Spaß am Tischtennis dadurch aber nicht verderben. Gerade in den unteren Spielklassen ist das Endergebnis oft nicht am wichtigsten.

Jugend 19

Als deutlich zu klein zur Durchführung eines regulären Mannschaftsspielbetriebes erwies sich der Kader der Jugendmannschaft mit Leon Smekal, Tjark Jüttner, Sebastian Uhl, Keno Lange und Finn Muschiol.

Nur selten konnte ein Spiel zum geplanten Zeitpunkt ausgetragen werden, (zu) häufig war mehr als nur ein Spieler verhindert. Verlegungen waren an der Tagesordnung und manchmal auch nicht mehr möglich, einige Spiele mussten so auch kampflos abgegeben



Bramsche IV – Venne III

werden. So spiegeln die bisher erreichten 6:22 Punkte (bei vier noch ausstehenden Begegnungen) den Leistungsstand der Jungs sicher nur unzureichend wider, unbefriedigend ist der Saisonverlauf aber in jedem Fall.

Das Jugendtraining ist derzeit zwar sehr gut besucht, die Auswirkungen auf den Mannschaftssport sind aber leider noch nicht abzusehen.

Die meisten Kinder sind sehr jung, ein Einsatz bei Punktspielen käme für viele von ihnen in der kommenden Saison wohl noch zu früh. Zudem ist die Fluktuation gerade bei

Jugendlichen immer recht groß. Kinder mit Lust auf Tischtennis sind also weiter hoch willkommen!

Unser Trainerteam mit Gunnar Hellmann vom TT-College und Carsten Wenker freut sich über jeden „Neuen“. Jugendtraining ist immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr (außer in den Schulferien).

Grünkohlessen mit Rekordbeteiligung

Eine runde Sache war erneut das traditionelle Grünkohlessen der Abteilung, das am 28. Januar (leider zum letzten Mal) wieder in „Drei Eichen“ stattfand.



Unsere Jugendtrainer Carsten Wenker und Gunnar Hellmann in Aktion

30 aktuelle und ehemalige Mitglieder (inkl. mitgebrachter Partnerinnen) ließen sich das leckere Mahl schmecken, eine Rekordbeteiligung!

Der scheidende Grünkohlkönig Stephan Rickhaus bedauerte in seiner launigen Rede die Schließung des Traditionslokals und übergab das Zepter an die neue Majestät Deny Figueiras.

Zu Adjutanten wurden Carsten Wenker (Wurst) und Alexander Hoppe (Kohl) ernannt.

Auf reges Interesse stieß auch die anschließende Präsentation von alten und neuen Bildern aus der langjährigen Geschichte der Abteilung, zusammengestellt von Eckhard Rickhaus.

Vor allem die historischen Aufnahmen führten öfter zu großer Erheiterung. Nach dem offiziellen Teil ließen die meisten Teilnehmer den Abend bei dem einen oder anderen weiteren Getränke langsam ausklingen.



Beim traditionellen Grünkohlessen mit dabei waren (v. l.) Stephan Rickhaus, Carsten Wenker, Deny Figueiras und Alexander Hoppe



Neue Abteilungsleitung

Im letzten Jahr wurde die Übergabe an eine neue Abteilungsleitung vorbereitet. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, die schon bestimmte Aufgaben übernommen haben, zum Beispiel die Organisation des Mastertrainings und verschiedener Veranstaltungen. Im Laufe des Jahres hat sich so ein engagiertes neues Team mit vielen neuen Ideen gefunden.



Die neue Abteilungsleitung: Michael Gottlieb, Harald Hellmich, Dirk Ortland, Karsten Kömpe und Stefan Bliesener (v. l. n. r.)

Bei der Jahreshauptversammlung am 17.02.2023 ist die neue Abteilungsleitung dann offiziell gewählt

worden. Abteilungsleiter sind Dirk Ortland und Karsten Kömpe, stellvertretender Abteilungsleiter ist Stefan Bliesener.

Kassenwarte sind Harald Hellmich und Michael Gottlieb. Die Aufgabebereiche Presse und Kommunikation übernimmt Michael Gottschalk.

Bootswarte sind Helmut Determann und Jörn Notzon, Hauswarte Jörg Ortland und Ralf Bruning. Für

Ein weiteres wichtiges Thema, das der neue Vorstand angehen möchte, ist der junge Nachwuchs.

Dabei geht es einerseits darum, die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium und eventuell auch mit anderen Schulen auszubauen. Andererseits möchten wir auch selbst wieder Training für Jugendliche anbieten können. Daher haben sich Dirk und Karsten für einen Trainer-C-Lehrgang des Deutschen Ruderverbands in Ratzeburg angemeldet, der im September stattfinden wird.

Anfängertraining

Wir bieten auch dieses Jahr wieder ein Anfängertraining für Erwachsene an. Ab dem 5. April bis zum September findet es mittwochs um 18 Uhr am Bootshaus in der Hafensstraße statt.

Im März konnten Interessierte an vier Schnupperterminen das Rudern vorher ausprobieren.

Übungsleiter sind wie im letzten Jahr Stefan Bliesener und Michael Gottlieb. Ein Einstieg ist nur bis zum 19. April möglich, da die einzelnen Termine aufeinander aufbauen. Anmeldungen bitte an info@bramsche-rudern.de.



Training der Jugendlichen am neuen Multifunktionsgerät im Hantelraum



Schnupperrudern für Ehemalige

Um ehemalige Ruderinnen und Ruderer erneut für den Sport zu gewinnen, haben wir zwei spezielle Schnupperruder-Termine geplant: am 15. und 29. April um 15 Uhr am Bootshaus in der Hafenstr. Bei dieser Gelegenheit können Ehemalige unverbindlich das Rudern wieder ausprobieren, sich Bootshaus und Boote ansehen und Fragen stellen. Bedingung ist, dass sie irgendwann eine Zeit lang in Bramsche oder in einem anderen Ruderverein gerudert haben.

Neue Boote und Trainingsgeräte

Ende letzten Jahres wurde ein neuer Einer gekauft, der aufgrund seiner etwas breiteren Bauweise eine besonders große Gewichtsklasse von 55 – 105 kg abdeckt und im Training sicher viel zum Einsatz kommen wird.

Außerdem erwarten wir sehr bald einen neuen Gig-Vierer mit Steuermann, der schon seit einiger Zeit bestellt ist, dessen Lieferung sich aber leider immer wieder verzögert hat.



Stefan Bliesener erklärt den Anfängern die Ruderbewegung auf dem Ergometer

gert hat. Wie das Boot Tuschkasten ist auch dieser zum Fünfer ohne Steuermann (dafür mit Fußsteuer) umbaubar, so dass er vielfältig einsetzbar ist.

Einer-Rudern am Zweigkanal

Am Sonntag, den 2. Juli können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Anfängerkurses und andere Mitglieder am Zweigkanal das Einer-Rudern ausprobieren.

Weil dort sehr wenig Schiffsverkehr herrscht, können auch Ungeübte gefahrlos erste Versuche in den ungewohnt kippeligen Booten unter-

nehmen. Bei warmem Wasser kann auch das Kentern und wieder Einsteigen geübt werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bootshaus in der Hafenstr.

Sommerfest

Am 19. August (dem ersten Samstag nach den Sommerferien) ab 16 Uhr ist ein großes Sommerfest am Bootshaus geplant. Sowohl Aktive als auch Ehemalige und Interessierte sind herzlich eingeladen. Geplant sind die Taufe mehrerer neuer Boote, ein internes Vereinsrennen, Schnupperrudern, Grillen und Getränkestand.



Erste Ausfahrt mit den Anfängern beim Schnupperrudern im März



Eine besondere Ehrung

Wir gratulieren unserem langjährigen Trainer Frank Heese zum 4. Dan.

Ende letzten Jahres wurde Frank der 4. Schwarzgurt-Grad in einer offiziellen Feierstunde des NJV für besondere Verdienste um den Judoport verliehen.

Seit über 50 Jahre ist Frank aktiver Judoka.

Unsere Judogruppen für Kinder und Jugendliche werden von ihm mit großem Engagement und großer Fachkompetenz betreut.

Auch trifft man ihn immer wieder landauf, landab als Betreuer auf Judoturnieren.



TuS-Trainer Frank Heese – ausgezeichnet!

Medaillenregen

Beim Anfängerturnier des Blau-Weiß Hollage im Februar 2023 gab es spannende Wettkämpfe mit einer reichen Ausbeute für unsere Bramscher Judoka.

Zwei erste Plätze erkämpften sich Maxim und Mina, zweite Plätze gab's für Fenja und Felix und dritte Plätze für Johanna, Joel und Connor.

Super gemacht, herzlichen Glückwunsch! Und vielen Dank an unsere Betreuer Tobias, Jannes und Tjardo!



Wettkämpferinnen, Wettkämpfer und Betreuer beim Anfängerturnier in Hollage



Grüße vom Volleyball

Die Volleyballabteilung erfreut sich weiter an reger Beteiligung und auch an sportlichen Erfolgen.

U14 Mixed

Die jüngsten, 10- bis 14-jährigen Volleyballer sind weiterhin fleißig am Üben und freuen sich über jeden neuen Mitspieler, der am besten schon etwas Ballgefühl mitbringt.



U14 Mixed

U20 Mixed

Die U20 konnte inzwischen soweit trainiert und ausgebaut werden, dass sie für die U20-Mixed-Liga gemeldet wurde. Als Spielgemeinschaft mit dem TuS Engter hat die U20-Mixed-Mannschaft den Sieg errungen und die Meisterschaft gewonnen. Für die nächste Saison ist eine U20-Herrenmannschaft geplant, das Training findet jedoch weiterhin „mixed“ statt. Auch in

dieser Gruppe sind neue Spieler gerne willkommen, es sollten jedoch Grundkenntnisse vorhanden sein.

Hobby Mixed

Unsere Hobby-Mixed-Mannschaft konnte in dieser Saison den dritten Platz ergattern, trotz einiger gesundheitlicher und verletzungsbedingter Ausfälle.

Die Gruppe freut sich auf mehr Unterstützung durch weitere Mitspieler jeden Geschlechts und jeden Alters!

Sobald die Sonne wieder scheint und die Temperaturen es zulassen, geht es wieder nach draußen in den Sand direkt neben der Sporthalle an der Malgartener Straße.

Bei Interesse schaut gerne noch einmal auf der Homepage des TuS Bramsche nach, wo und wann trainiert wird, oder meldet Euch für mehr Informationen gern beim Abteilungsleiter



Hobby Mixed



Wintertraining

Im Winter haben wir das Kanu und den Mittellandkanal gegen diverse Sportgeräte zum Krafttraining und der Witterung angepasste Räumlichkeiten getauscht.

Zum einen wird an der grundsätzlichen körperlichen Fitness im Kraftraum des Kanu-Bootshauses mit diverser Equipment wie auch mit verschiedenen Übungen im Bereich des Trainings mit dem eigenen Körpergewicht (Bodyweight-Training) gearbeitet.

Zum anderen wird in der Halle der Wilhelm-Busch-Schule durch verschiedene Übungseinheiten wie Zirkeltraining die Ausdauer verbessert und durch Gruppenspiele der Zusammenhalt des Teams verstärkt.

Eine Abwechslung in das Training wird durch regelmäßige Besuche des Hasebades in Bramsche gebracht.

Das Wintertraining, das zweimal pro Woche stattfindet, wird von den jungen Kanuten sehr gut angenommen, wahrscheinlich auch, weil alle gerne erfolgreich für den TuS Bramsche auf den nächsten Regatten in 2023 antreten möchten und das Wintertraining unter dem Motto „Im Winter werden Sieger gemacht“ (Zitat der Trainer Jonas und Manuel) steht.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 12.02.2023 in unserem Bootshaus direkt neben dem Mittellandkanal statt.

Neben der Planung des Jahres 2023, die durchgesprochen wurde, ließen wir auch das Jahr 2022 Revue passieren. Auf die Erfolge bei den Regatten in 2022 soll im Jahr 2023 aufgebaut werden. Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgten die turnusmäßigen Neuwahlen.

Alle bisherigen Amtsinhaber stellten sich wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Das sind:

Abteilungsleiter:

Manuel vor dem Brocke

Sportwart:

Jonas Glurich

Kassenwart:

Heinz Glurich



Der TuS Bramsche
trauert
um sein junges Mitglied

Moritz Liebherr

Der Elfjährige
wurde unschuldig Opfer
eines tragischen Verkehrsunfalls.

Cheerleader bei der Sportlerehrung

Anlässlich der Sportlerehrung des TuS präsentierten die Cheerleader einen kleinen Ausschnitt ihres Könnens und zeigten wagemutige Stunts.

Eine tolle Überraschung, die viel Beifall fand.



Basketball Volker Gausmann
Am Rüßkamp 18
49565 Bramsche
Tel.: 0 15 22 - 57 32 54
vg@bramsche-basketball.de

Bogensport Andreas Scherwitzki
Krähenwinkel 4
49401 Damme
Handy 01 70 - 496 48 13
a.scherwitzki@t-online.de

Handball Marcel Golchert
Königsberger Str. 5
49565 Bramsche
mgolchert@gmx.de

Judo Peter Hayn
Malgartener Str. 96
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
Beethovenstraße 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Reinhold Lorengel u. Alex Stoll
Vockestraße 12
49565 Bramsche
Handy 0 15 15-6 42 41 05
lorengel.reinhold@gmail.com
Am Oeversberg 1
49565 Bramsche
Handy 01 62-1 50 04 12
stollalex13@icloud.com

Leichtathletik Frauke Hein
Böcklinstraße 4b
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
Riester Damm 5, 49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

RadSPORT Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann
Bramscher Straße 11
49565 Bramsche
Handy: 01 72 - 87 88 458
julian.hedemann@hotmail.de
Biergeldenstraße 20
49134 Bissendorf
Handy: 01 51 - 29 10 32 11
j.kleine.kuhlmann@t-online.de

Rudern Dirk Ortland u. Karsten Kömpe
Gebrüder-Grimm-Straße 8, 49565 Bramsche
Handy: 0178 2632848
info@bramsche-rudern.de
Heidestraße 21, 49565 Bramsche
Handy: 0176 723113035
info@bramsche-rudern.de

Schach Reiner Beimdiek
Hauptstraße 14
49594 Alfhausen
Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
Ostlandstraße 2a
49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock ´n´ Roll Angelina Gastvogel
Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
Voßkuhlenweg 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
Grünegräser Weg 125
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
Im Breuel 8, 49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
Am Ehrenmal 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
Lutterdamm 148
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 68 - 93 89 18